AMTLICHE MITTEILUNG

JAHRGANG 8 • 2022 • NR.3

PÖLLAU

DIE MARKTGEMEINDEZEITUNG

ROTES KREUZ PÖLLAUER TAL: HILFE RUND UM DIE UHR

Danke! Ortsstelle feierte 20-Jahr-Jubiläum, Seite 24

AN EINEN HAUSHALT | ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST AG

INHALT

Aus dem Marktgemeindeamt 2
Impressum 10
Service 10
Junges Pöllau 13
In und um die Region ... 21
Was war los? 32
Was ist los? 34
Nachruf 35
Service 36

GENDER-HINWEIS

Gleichbehandlung ist uns wichtig, doch im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird auf eine durchgehende Verwendung einer geschlechtsneutralen Schreibweise verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Personenansprachen stets sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.

PÖLLAU, DIE PERLE DER OSTSTEIERMARK

LA 21-Projekt „Neue Ideen für Pöllau“ startet in den Herbst.
Im Herbst 2021 wurde der LA 21-BürgerInnen-Beteiligungsprozess in Pöllau ins Leben gerufen. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, im Rahmen dieses Prozesses ihre Wünsche und Anliegen zur Ortskernbelebung und zur Entwicklung der Ortsteile einzubringen. Neben der Bebauung der peripheren Zonen wird als Problemszenario auch der Verlust von Alltagsfunktionen für die Bewohner:innen der Kernzone thematisiert und Überlegungen für Verbesserungen in Richtung einer Smart Village angestellt. Gerade in einer prominenten Tourismusregion wie dem Naturpark Pöllauer Tal darf der zentrale Ort in seinem historischen Kern nicht den Eindruck einer Abwärtsentwicklung vermitteln, sondern soll auch in Zukunft als einer der sehenswerten Ortskerne der Oststeiermark als attraktiver Wohn- und Arbeitsort bekannt bleiben.
Gemeinsam mit StudentInnen der TU Graz – Institut für Städte- und Wohnbau – und dem Architekten Dipl.-Ing. Peter Pretterhofer wurden bereits erste Lösungsmöglichkeiten skizziert. Beispielweise sollte der Pöllauer Hauptplatz autofreier gestaltet werden, ein Stadthotel sowie eine Nachhaltigkeitsakademie könnten für Gäste attraktiv sein. Neben der Bedarfserhebung, einer Auftaktveranstaltung, einer Ideenwerkstatt und einem Jugend-Workshop wurden die PöllauerInnen auch bereits zu einer Befragung eingeladen. In den 87 ausgefüllten Fragebögen zeigt sich, dass sich die Bevölkerung eine Hauptplatzumgestaltung, mehr Einkaufsmöglichkeiten sowie mehr Angebote im Bereich öffentlicher Verkehr wünscht. Insgesamt sind die Befragten mit der Lebens- und Wohnqualität zufrieden. Alle konkret eingebrachten Ideen und der gesamte Prozessverlauf können ab sofort auch online unter www.poellau.at mitverfolgt werden.
Begleitet wird dieser LA21-Bürgerbeteiligungsprozess von der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland (Projektabwicklung und laufendes Projektmanagement) und der Landentwicklung Steiermark (Prozessbegleitung, fachkundige Moderation) in Kooperation mit Arch. DI Peter Pretterhofer (begleitende Planskizzen und fachliche Expertise) und Studierenden der TU Graz vom Institut für Städtebau und Wohnbau (wertvoller Blick von außen) aus dem Masterlehrgang. Dieses Vorhaben wird von der Marktgemeinde Pöllau getragen und vom Land Steiermark gefördert.
Im Herbst setzt sich der Beteiligungsprozess mit interessanten Veranstaltungen fort. Die Jugend wird nochmals zu einem „Ge(h)spräch“ eingeladen, es werden Ortsteilgespräche und ein herbstliches Dialogforum für alle Bürger:innen sowie eine weitere Impulsreise nach Leibnitz am 4. Oktober durchgeführt sowie Projekte für eine Umsetzung entwickelt. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, sich an der Ortsentwicklung zu beteiligen. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Pöllau oder an die Prozessbegleiterin Johanna Reinbrecht von der Landentwicklung Steiermark (*johanna.reinbrecht@landentwicklung-steiermark.at*). Alle Termine im Überblick finden Sie auch unter *www.poellau.at*. Ein großes Dankeschön gebührt allen Bewohner:innen, die sich bisher bereits aktiv in den Prozess eingebracht haben!

Sehr geehrte Pöllauerinnen und Pöllauer, werte Jugend!

Der Herbst ist wieder in das Land gekommen, die Erntezeit beginnt. Die Ferien sind zu Ende und die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen nehmen den Betrieb nach der Sommerpause auf.

Lebensgrundlagen
Aufgrund der großen Hitze des heurigen Sommers ist die Trockenheit in unserer Region auch ein großes Thema, vor allem für die Landwirtschaft, aber auch für die Trinkwasserversorgung.
Durch die Neuerschließung der Oberlerchnerquelle in Rabenwald konnte auch in den Trockenperioden ausreichend Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden, sodass keinerlei Engpässe wie in den Monaten zuvor aufgetreten sind. Das Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen und der sorgsame Umgang soll stets in allen Lebenslagen bedacht werden!
Eine wichtige Lebensgrundlage sind auch unsere Bienen. Daher hat sich die Anlage der Blumenwiesen schon sehr gut bewährt. Durch die Trockenheit des Sommers sind noch nicht alle Stellen vollständig erblüht, aber die Mehrheit der angelegten Blumenwiesen ist nicht nur eine Farbenpracht, sondern auch eine wertvolle Nahrungsgrundlage für unsere Bienen.

Jahrzehntelanger Einsatz
Ein besonderes Fest des heurigen Sommers war das 20-Jahr-Jubiläum der Ortsstelle des Roten Kreuzes in Pöllau. Seit 20 Jahren stellen viele Freiwillige ehrenamtlich im Dienste der Gesundheit der Menschen ihre Freizeit zur Verfügung.
Tag und Nacht stehen bestens ausgebildete Kräfte im Gesundheitsdienst für das Pöllauer Tal und drüber hinaus bereit. Ortstellenkommandant Christoph Schweighofer und seinem Team gilt unser besonderer gemeinsamer Dank für die Leistungen im Dienste des Rettungswesens für unsere Bevölkerung. Auch auf die Betreuung der Rot-Kreuz-Jugend wird besonders geachtet, damit auch für die Zukunft ausreichend Einsatzpersonal zur Verfügung steht.

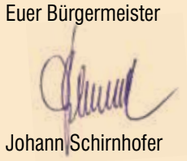
Postdienst
Leider mussten wir den Verlust unseres Postamtes in Pöllau zur Kenntnis nehmen. Wie auch in anderen Orten österreichweit blieb uns eine Schließung nicht erspart. Mein großer Dank gilt allen Mitarbeitern des ehemaligen Postamts für ihren langjährigen Einsatz!
Dankenswerter Weise hat der Betrieb ADEG Grabner, gleich vis-a-vis beinahe am selben Standort, den Betrieb der Poststelle übernommen. Somit ist auch weiterhin die Abwicklung des Postdienstes gewährleistet und leistet einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung im Ortszentrum und zur Sicherung von Arbeitsplätzen. Die längeren Geschäftszeiten sind ein Kundenvorteil.

Naherholung
Die Grün- und Parkanlagen sind auch im heurigen Sommer wieder besondere Ruhe- und Aufenthaltsplätze für alle Gemeindebewohner und Gäste. Die Pflege und Erhaltung erfordert viel Einsatz und Kosten an Personal und Zeit. Umso ärgerlicher ist es dann, wenn Schäden an Einrichtungen, Gebäuden und Anlagen durch Vandalismus vorkommen. Mutwillige Zerstörungen und auch das Abhandenkommen von Pflanzen sind nicht tolerierbar und werden zur Anzeige gebracht.
Insgesamt überwiegen aber die erfreulichen Dinge in unserer Sommerbilanz: Es sind viele gelungene Sommerveranstaltungen im Naturpark Pöllauer Tal, in unserer schönen Marktgemeinde durchgeführt worden, die aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens kommen, ob Kultur, Sport, Kulinarik, Unterhaltung etc.
Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei allen Veranstaltern und Verantwortlichen zu bedanken, die durch ihr Engagement und ihren Einsatz wieder für einen abwechslungsreichen Sommer gesorgt haben.

Meistertitel
Stellvertretend für alle sportlichen Erfolge und Leistungen darf ich dem UFC Schönegg sehr herzlich zum Meistertitel in der abgelaufenen Spielperiode gratulieren. Besonders nach der schwierigen Phase in den letzten Jahren ist dieser Erfolg sehr hoch einzustufen. Ich wünsche dem Verein und seinen Aktiven weiterhin viel Erfolg und Zusammenhalt in der Zukunft.

Kultur
Ein besonderer Dank gilt auch dem Obmann der Singgemeinschaft Pöllauer Tal, OSR a. D. Josef Kovac, der heuer nicht nur ein persönliches Jubiläum feiern durfte, sondern auch das vierzigste Jahr als Obmann der Singgemeinschaft. Dieser Beitrag für die Gesellschaft und Kultur ist eine außergewöhnliche und bemerkenswerte Leistung, die uns allen ein besonders Beispiel für Gemeinschaftssinn und Ehrenamtlichkeit ist.
Freuen wir uns mit diesen Gedanken auf einen schönen Herbst mit all seiner Pracht und wünschen wir uns Zuversicht und Optimismus, um den Herausforderungen zu begegnen, die auf uns zukommen.

Euer Bürgermeister



Johann Schirnhofer

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 9. OKTOBER 2022

Alle Wahlberechtigten der Marktgemeinde Pöllau werden auch für die kommende Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 wie bisher mittels Wählerverständigungskarte über ihr zuständiges Wahllokal und die Wahlzeit informiert.

NEUER WAHLSPRENGEL „SONNHOFEN“

Das ehemalige Gasthaus Pöttler in Köppelreith wurde geschlossen und steht daher künftig als Wahllokal nicht mehr zur Verfügung.
Aus diesem Grund hat die Gemeindewahlbehörde in ihrer Sitzung vom 19. Juli 2022 beschlossen, die beiden bisherigen eigenständigen Wahlsprengel „Köppelreith“ und „Prätis“ aufzulösen bzw. zum neuen Wahlsprengel „Sonnhofen“ zusammenzulegen.
Das künftige Wahllokal für die Bewohner der Katastralgemeinden Köppelreith und Prätis wird voraussichtlich das Gasthaus Heschl in Prätis sein.
Die Wahlsprengeleinteilung in der Marktgemeinde ist daher künftig wie folgt gegliedert:

Wahlsprengel 1 – Pöllau:	**gebildet von der KG Pöllau**
bisher Wahlsprengel 1	unverändert gebildet wie bisher
Wahlsprengel 2 – Sonnhofen:	**gebildet von der KG Prätis und der KG Köppelreith**
bisher Wahlsprengel 2	bisher gebildet von der KG Prätis
bisher Wahlsprengel 3	bisher gebildet von der KG Köppelreith
Wahlsprengel 3 – Saifen-Boden:	**gebildet von der KG Obersaifen und der KG Winkl**
bisher Wahlsprengel 4	unverändert gebildet wie bisher
Wahlsprengel 4 – Rabenwald:	**gebildet von der KG Rabenwald**
bisher Wahlsprengel 5	unverändert gebildet wie bisher
Wahlsprengel 5 – Schönegg:	**gebildet von der KG Schönau, der KG Hinteregg und der KG Winzendorf**
bisher Wahlsprengel 6	unverändert gebildet wie bisher

NEUER BAUTECHN. SACHVERSTÄNDIGER ARCHITEKT DI KARL PICHLER

Nachdem BM Fritz Hammerl im Vorjahr seine Sachverständigentätigkeit beendet hat, wurden von BM Franz Schirnhofer kurzfristig sämtliche bewilligungspflichtigen Bauvorhaben zur Beurteilung übernommen.
Auf der Suche nach einem weiteren kompetenten Sachverständigen konnte Arch. DI Karl Pichler als bautechnischer Sachverständiger für die Ortsverwaltungsteile Schönegg und Sonnhofen gewonnen werden. Zusätzlich wird er bei Bedarf Arch. DI Handler als Ortsbildsachverständigen vertreten.
Karl Pichler stammt ursprünglich aus Obersaifen und hat nach dem Studium seinen Wohnsitz in Albersdorf bei Gleisdorf begründet. Er ist seit 2012 als Architekt tätig und vielleicht schon durch verschiedene Planungen im Pöllauer Tal bekannt. Somit wird die Marktgemeinde Pöllau in baurechtlichen Fragen und Verfahren weiterhin bestens unterstützt.

NOVELLE STEIERMÄRKISCHES BAUGESETZ

Mit 29.6.2022 sind die letzten Novellen des Stmk. Bau- und Raumordnungsgesetzes in Kraft getreten. Nachstehende wesentliche Änderungen sind u. a.:

- Bei Bauansuchen für Neu- oder Zubauten ist das Baugrundstück vorweg vermessen zu lassen, sofern es nicht schon im Grenzkataster aufscheint.
- Die Vermessungsurkunde muss der Fertigstellungsanzeige für Neu- und Zubauten von Gebäuden beigelegt werden. Sollte die tatsächliche Lage mit der bewilligten Lage nicht übereinstimmen (Aliud), muss das Bauwerk baubehördlich als Neubau betrachtet werden und es ist ein entsprechendes Bauansuchen auf Grundlage der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen einzubringen.
- Kesseltausch von Feuerungsanlagen (ohne bauliche Änderungen oder Nutzungsänderungen) sind meldepflichtig mit entsprechenden Nachweisen.
- Bei Stilllegung von Tierhaltung für mindestens 10 Jahre erlischt die Bewilligung dazu. Das neuerliche Einstellen von Tieren ist baurechtlich zu genehmigen (Geruchsgutachten).
- Vergrößerung von rechtmäßig bestehenden Wohnbauten im Freiland auf max. 250 m² Bruttogeschossfläche mit max. 2 Wohneinheiten, wenn in den letzten 10 Jahren ein durchgehender Hauptwohnsitz nachgewiesen wird, Verdoppelungsmöglichkeit im Freiland bleibt weiterhin bestehen.
- Alte Baulandmobilisierungsverträge und alte Bebauungsfristen laufen weiter.
- neue Bebauungsfristen nur mehr mit 5 Jahren und mit Leistung einer Raumordnungsabgabe (2 % vom Baugrundstückspreis/Jahr) oder Freilandrückwidmung nach Rechtskraft des Flächenwidmungsplanes oder Bebauungsplanes
- Ersichtlichmachung von Geruchszonen anstelle von Geruchsschwellenabständen und Belästigungsbereichen bei Tierhaltungsbetrieben

BAUEN MIT DER OSTSTEIRISCHEN LANDSCHAFT

... lautet der Titel des brandneuen Leitfadens für gebietstypisches, zeitgemäßes Bauen in der Oststeiermark. Darin sind wertvolle Tipps für Bauherrn und Planer festgehalten, um einfache, funktionelle und leistbare Bauwerke zu schaffen.

Bauwerke prägen die Landschaft für uns und unsere nächsten Generationen. Lernen wir von unseren früheren Generationen: Einfach bauen ist günstig bauen! Dabei ist der wertschätzende und respektvolle Umgang mit dem Bauplatz und der vorherrschenden Landschaft Grundvoraussetzung für die Erhaltung unseres einzigartigen Landschaftsbildes und unserer Lebensqualität.
Baukultur ist auch „Umbaukultur“. Es geht dabei um eine neue Kultur der Nutzung alter Gebäudesubstanz durch Umbau, Wiederverwendung oder Neukombination. Kompetente PlanerInnen arbeiten mit dem, was bereits vorhanden ist, experimentieren und finden oft überraschende Antworten. Die Bestandsnutzung ist ein Beitrag zur aktuellen Ressourcenfragen in Bezug auf Material- und Flächenverbrauch.
Der praktische Ratgeber wurde von der BBL Oststeiermark und LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland in Zusammenarbeit mit verschiedenen Dienststellen herausgegeben kann kostenlos vom Bauamt abgeholt oder unter nachstehendem Link heruntergeladen werden:

ALTLASTENSANIERUNGSBEITRAG FÜR UNERLAUBTE ABLAGERUNGEN

Auf landwirtschaftlichen Flächen ist das Grabenverfüllen mit reinem Bodenaushubmaterial zum Zweck der Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsverhältnisse bewilligungspflichtig. Das Vorhaben muss vor Beginn der Geländeveränderung bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld beantragt werden.
Für Menge und Qualität des aufzubringenden Bodenaushubmaterials ist sowohl der Lieferant als auch der Eigentümer verantwortlich. Daher sind Aufzeichnungen und Fotos für spätere Kontrollen unbedingt notwendig. Ansonsten drohen hohe Nachzahlungen für Altlastensanierungsbeitrag, Säumnis- und Verspätungszuschlag (je nach Menge über € 100.000,-).
Auf forstwirtschaftlichen Flächen sind Ablagerungen generell verboten. Auf Flächen im Bauland und daran angrenzende Flächen sind Geländeveränderungen bewilligungspflichtig und im Bauamt der Gemeinde zu beantragen. Weiterführende Informationen erhalten Sie im Bauamt oder im Internet unter

„KESSELTAUSCH“ BAURECHTLICH BETRACHTET

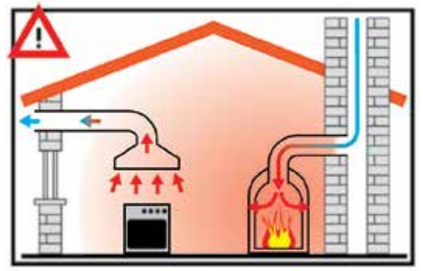
Wenn beim Heizungstausch auch bauliche Änderungen oder Nutzungsänderungen von Räumlichkeiten betroffen sind, ist neben den üblichen Einreichunterlagen vom Installateur auch eine Bestätigung eines Baumeisters, Architekten oder Ziviltechnikers notwendig, dass die baurechtlichen Normen eingehalten werden. Nutzungsänderungen sind z. B. der Einbau einer Zentralheizung in einem nicht bewilligten Heizraum oder die Lagerung von Brennstoffen (z. B. Pellets) in einem nicht bewilligten Brennstofflagerraum.
Es ist daher in jedem Fall sinnvoll, vor Planungsbeginn im Bauamt zu einem kostenlosen Beratungsgespräch „vorbeizuschauen“.

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR NEUEN HEIZUNG

Aufgrund der Energiekrise stellt sich für viele Haus- und Wohnungsbesitzer die Frage, ob die bestehende, veraltete Heizungsanlage nicht getauscht werden soll. Ein neues Heizsystem ist eine Investition in die Zukunft und muss gut durchdacht sein. Wir empfehlen dazu folgende Vorgangsweise:

1. Vereinbaren Sie eine firmenunabhängige und produktneutrale Energieberatung. Diese Beratung kann vor Ort, per Telefon oder auf digitalem Weg erfolgen.
2. Informieren Sie sich im Internet u.a. auf *www.kesseltausch.at* oder etwa bei örtlichen Informationsveranstaltungen.
3. Planen Sie Ihr neues klimafreundliches Heizsystem mit einem professionellen Fachbetrieb. Die regionalen Anbieter stehen dazu gerne zur Verfügung.
4. Informieren Sie sich persönlich im Bauamt, welche baurechtlichen Meldungen notwendig sind und welche Gemeindeförderungen zusätzlich beantragt werden können.
5. Sichern Sie sich Ihre Förderung durch Registrierung auf www.kesseltausch.at, sobald Ihr Projekt baureif oder abgeschlossen ist.
6. Genießen Sie Ihr neues, wohlig warmes Zuhause mit heimischer, krisensicherer und klimafreundlicher Energie.

AUSREICHEND LUFT FÜR FEUERSTÄTTEN



Jede Feuerstätte benötigt für eine optimale und wirtschaftliche Verbrennung ausreichend Luft (Verbrennungsluft). Die verbrauchte Luft verlässt im Abgas durch die Abgasanlage die Wohnung, und die notwendige Verbrennungsluft strömt durch Mauerritzen, Fenster- und Türschlitze nach. Der optimale und gefahrlose Abzug der Abgase ist somit gewährleistet (der sogenannte „Rauchfangzug“ ist möglich).
Gerade bei den heutigen modernen Bauweisen und Sanierungsmaßnahmen werden die Gebäudehüllen immer dichter (Wärmedämmung, dichte Fenster und Türen, Einbau von Rollläden, ...). Dadurch funktioniert der natürliche Auftrieb der Abgasanalage nicht mehr, die Abgase bleiben im Fang „stehen“ oder strömen zurück. Ein weiterer Faktor ist, dass Dunstabzugshauben, Bad- oder WC-Lüfter Luft absaugen und ein gefährlicher Unterdruck entsteht. Die Kraft der Gebläse zieht Rauchgase aus dem Kaminofen direkt in den Raum. Rauchgas- bzw. Kohlenmonoxidvergiftungen können die Folge sein. Das kann leider auch tödlich enden.
Auch nachträgliche Veränderungen am Gebäude können die Verbrennungsluftzuführung wesentlich verschlechtern:

- Einbau oder Abdichtung neuer Türen und Fenster
- Wärmedämmung der Außenwände
- Einbau von Rollläden
- Einbau von Dunstabzügen, Absaugventilatoren, kontrollierte Wohnraumlüftungen, Wärmepumpen etc.

Der Rauchfangkehrer hat spezielle Messgeräte zum Messen dieser notwendigen Verbrennungsluftzufuhr und informiert über die optimalen Maßnahmen für den sicheren Betrieb der Feuerungsanlage. Bei einem negativen Rauchfangbefund ist die Baubehörde zur Ausstellung eines Heizverbot-Bescheides verpflichtet. Erst nach Sanierung und positivem Rauchfangkehrerbefund ist eine Wiederinbetriebnahme der Heizanlage möglich.

BATTERIESPEICHER MELDEN

Aufgrund der Energiekrise und der bestehenden Einspeiseproblematik planen manche Eigentümer von Photovoltaikanlagen den Einbau eines stationären Batteriespeichers. Auch hier bitten wir vorweg in das Bauamt zu kommen und den Standort für solche Anlagen abklären zu lassen. Je nach Größe und Gegebenheit ist ein eigener Raum mit erhöhter Brandgefahr (ähnlich einem Heizraum) vorzusehen.
Bis zu einem Energiegehalt von 20 kWh sind solche Batterien meldepflichtig, darüber bewilligungspflichtig. Im Brandschadensfall kann die ordnungsgemäße Meldung von großer Bedeutung werden.

ERSTES ELEKTROFAHRZEUG FÜR BAUHOF

Aufgrund einer erforderlichen Ersatzbeschaffung für einen 20 Jahre alten Transporter des Bauhofs hat der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines Elektrofahrzeuges in der gleichen Art beschlossen.
Damit steht nunmehr dem Bauhof ein Peugeot E-Expert als erstes vollelektrisches Nutzfahrzeug zur Verfügung. Bgm. Johann Schirnhofer sowie Bauhofleiter Siegfried Fuchs und Bauhofleiter-Stellvertreter Michael Kratzer freuten sich, vom Pöllauer KFZ-Händler Herbert Gaugl das Fahrzeug übernehmen zu können. Dieses steht für den Einsatz im Außendienst des Bauhofs im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung und hat sich in seinem bisherigen Einsatz bestens bewährt.

ÖFFENTLICHE GEWÄSSER SIND KEINE MISTKÜBEL!

Leider erfolgten in letzter Zeit wieder Hinweise, dass aus öffentlichen Gewässern, Saifen- oder Werksbach, Ratten auf Privatgrundstücke kommen. Die Tiere werden insbesondere durch das Entsorgen von biogenen Abfällen wie Speisereste, Obstreste, Grasschnitt und dergleichen in Fließgewässer angelockt und dringen in der Folge auch auf Privatgrundstücke vor.
Aus diesem Grund wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Entsorgen jeglichen Abfalls – auch von biogenen Stoffen – in Gewässern strengstens verboten ist. Im Falle des Nachweises des Verursachers kann und wird ausnahmslos ein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet.
Eine Rattenvertilgungsaktion durch einen zertifizierten Kammerjäger ist naturgemäß bei Fließgewässern nicht möglich. Eine solche kann bei Bedarf im Bereich des öffentlichen und nach außen geschlossenen Abwasserkanalsystems durch die Marktgemeinde veranlasst werden.
Die Marktgemeinde appelliert daher nochmals eindringlich, alle biogenen Abfälle über die dafür vorhandenen Bioabfallbehälter und alle anderen Abfälle entsprechend den Entsorgungsvorschriften ordnungsgemäß und nach Fraktionen getrennt zu entsorgen.

SCHÜTZEN SIE SICH VOR DER BETRUGSMASCHE „FALSCHER POLIZEIBEAMTE“

WAS IST DER „FALSCHE POLIZEIBEAMTE“?

Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrügerinnen oder Betrüger am Telefon als Polizistinnen oder Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben. Weiters behaupten sie, eine Polizistin oder ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen.
Die Täter üben dabei massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen. Außerdem behaupten die Täten, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden.
Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.

Die Polizei ruft sie nicht an und …
… fordert Geld von Ihnen!
… erkundigt sich über Ihr Vermögen!
… möchte Ihr Vermögen sicherstellen!
Die Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

TIPPS:

- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – legen Sie auf!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis.
- Übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte.
- Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst.
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt.

DIE TOP 3 DER AM MEISTEN VERWENDETEN VORWÄNDE DER „FALSCHEN POLIZEIBEAMTEN“:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kaution sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs? Rufen Sie sofort die Polizei unter 133!

DIEBSTAHL

Traurig, aber war: Die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Pöllau sorgfältig gepflegten Blumenbeete in den öffentlichen Gründanlagen werden von manchen Zeitgenossen als Selbstbedienungsladen missbraucht. Das Abschneiden oder Ausgraben der Pflanzen ist Diebstahl und wird angezeigt!

BESCHLUSSPROTOKOLL

GEMEINDERATSSITZUNG, 23. JUNI 2022

FRAGESTUNDE

1. Berichterstattung des Bürgermeisters an den Gemeinderat
2. Vorlage, Genehmigung und allfällige Beschlussfassung der
a) öffentlichen Verhandlungsschrift: mehrheitlich beschlossen
und
b) nicht öffentlichen Verhandlungsschrift: genehmigt der letzten Gemeinderatssitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der röm.-kath. Pfarre Pöllau über die wirtschaftliche Führung des Pfarrkindergartens: einstimmig beschlossen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung der Übertragungsverordnung vom 08.10.2020 zu lit. b) hinsichtlich § 43 Abs. 2a GemO: einstimmig beschlossen
5. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 1054/12, KG 64213 Schönau, an Thomas Jäger, wohnhaft in 2442 Ebreichsdorf, Dr. Thomas Klestil-Straße 4 / 1 / 24: einstimmig beschlossen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Grundstücken durch die Marktgemeinde
a) Grundstücke Nr. 455 und Nr. 465, beide KG 64209 Pöllau, von Karl Heinz Schlagbauer, wohnhaft in 8225 Pöllau, Grazer Straße 165: mehrheitlich beschlossen
b) Grundstück Nr. 351/1, KG 64207 Obersaifen, von Johann und Elisabeth Köck, wohnhaft in 8225 Pöllau, Obersaifen 27: einstimmig beschlossen

Aufgrund eines Dringlichkeitsantrags Top 6a: Beratung und Beschlussfassung für Übereinkommen zur Grundeinlösung von Teilflächen von Gemeindegrundstücken für das Land Steiermark für die Errichtung eines Geh- und Radweges: einstimmig beschlossen
Aufgrund eines Dringlichkeitsantrags Top 6b: Beratung und Beschlussfassung über eine Schulsprengelanpassung zur Absicherung der Polytechnischen Schule Pöllau: einstimmig beschlossen
Aufgrund eines Dringlichkeitsantrags Top 6c: Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung eines eines/einer Energieberaters/Energieberaterin durch die Marktgemeinde: einstimmiger Beschluss auf Behandlung im Umweltausschuss

7. Beratung und Beschlussfassung über eine Bürgschaft der Marktgemeinde Pöllau für den Wasserverband Pöllauer Saifen: einstimmig beschlossen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Gastgartens: einstimmig beschlossen
9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Schularztverträgen für die
a) Volksschule Pöllau
b) Volksschule Sonnhofen

Beide Verträge einstimmig beschlossen.

10. Berichterstattung des Prüfungsausschussobmanns über Prüfungsausschuss-sitzungen aufgrund genehmigter Protokolle zu
a) Tagesordnungen, Beschlussfassungen und allgemeine, nicht personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3 GemO – öffentlich
b) Beratungen und personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3a GemO – nicht öffentlich
11. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
12. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Vertrags zwischen der Marktgemeinde Pöllau und Karl und Gertrud Koch, wohnhaft in 8225 Pöllau, Winzendorf 40, betreffend die Nutzung der Grundstücke für den Sportplatz in Winzendorf – nicht öffentlich
13. Berichterstattung des Bürgermeisters zu Abschlüssen von Miet- und Pachtverträgen durch den Gemeindevorstand – nicht öffentlich
14. Allfälliges

NACHWUCHS

Auch heuer hat es sich ein Storchenehepaar in seinem Nest am Pöllauer Hauptplatz wohnlich gemacht und freut sich über Nachwuchs: Zwei Jungstörche halten die Störchin und ihren Gemahl auf Trab, bevor der Abflug in den Süden naht.

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM AM 1. OKTOBER

Am Samstag, dem 1. Oktober 2022, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PÖLLAU

Neuer Bücherzug in Betrieb genommen
Durch das großzügige Sponsoring der Tischlerei Edelseer, speziell Tischlermeister und Geschäftsführer Ing. Emil Geier, sowie der Sparkasse Pöllau, vertreten durch Robert Bucherberger Senior konnte Ende Juli der nagelneue Bücherzug, voll beladen mit Büchern, Spielen und Tonies in den Ziel-Bahnhof „Öffentliche Bibliothek Pöllau“ einfahren! Kommt vorbei und holt euch frischen Lese-, Hör- und Spielespaß!

SOMMERZEIT = LESEZEIT…

LESEN UND GEWINNEN IN DER BIBLIOTHEK

Kurz vor Ferienbeginn haben alle Kinderkrippen-, Kindergarten-, Volksschul- und Mittelschulkinder den Ferienlesepass, bereitgestellt vom Leseland Steiermark, mit nach Hause bekommen! Wer innerhalb der Ferien fünf Bücher in unserer Bücherei entlehnt und (vor)gelesen hat, kann/konnte bis einschließlich 18. September am Gewinnspiel teilnehmen! Hauptpreis ist ein gut befüllter Rucksack von Spar inklusive Eintritten in die Tierwelt Herberstein! Die Verlosung findet im Rahmen unseres **Herbst-Bücherflohmarktes am 24. September 2022** um 10.30 Uhr in der Bibliothek statt! Wir freuen uns über zahlreiche BesucherInnen!

Besucht uns auch online unter *www.poellau-bibliothek.bvoe.at* oder folgt uns auf Facebook und findet Aktuelles rund um die Bibliothek, Veranstaltungen, unseren Medienbestand und unsere Öffnungszeiten!

ALLTAGSFÄHIGKEITEN

Über 30 Länder nehmen an der PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für „Programme for the International Assessment of Adult Competencies“ und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, Durchführung Statistik Austria. Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Statistik Austria lädt Erwachsene per Brief ein, die Teilnahme ist freiwillig.

INFORMATIONEN:
www.statistik.at/piaac,
Tel. 0 1/71128-8488

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöllau, Hauptplatz 3, 8225 Pöllau. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Schirnhofer | Fotos: beigestellt, KLAR! Naturpark Pöllauer Tal, Schwetz, Styrian Summer Art/Strassegger | Design: Werbeagentur KAUFMANN | Erscheinungsort: 8225 Pöllau | Auflage: 2400 Stück | Verbreitung: Postversand als Amtliche Mitteilung | Info.Post im Gemeindegebiet 8225 Pöllau | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. | Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen zur Marktgemeinde Pöllau finden Sie auch unter: *www.poellau.at*

HITZEWELLE ERZEUGT ABFALL-BERGE AUS KUNSTSTOFFFLASCHEN

Auf Grund der Hitzewelle in den Sommermonaten stieg der Absatz der Getränkehersteller und in weiterer Folge wachsen auch die Abfallberge an Kunststoffeinwegflaschen. Obwohl es die Möglichkeit zur umweltfreundlicheren Mehrweg-Variante gibt, greifen Konsumentinnen und Konsumenten auch gerne zum Getränk im PET-Wegwerf-Behältnis. Diese weisen im Vergleich eine schlechtere Ökobilanz auf, können richtig getrennt und gesammelt aber zumindest wieder recycelt werden.

GELBER SACK/GELBE TONNE -

WAS GEHÖRT HINEIN, WAS WIRD DARAUS?

In den Gelben Sack/Gelbe Tonne gehören nicht nur Verpackungen aus Kunststoff, sondern auch Verpackungen aus Holz, aus Textilien oder aus Keramik. Aber auch Verpackungen aus Verbundstoffen (Papier, Metall und Kunststoff verbunden) z. B.: Chipsverpackungen gehören dazu. Ein Kunststoffbecher, der beim Einkauf eine Verpackung war, z. B. ein Joghurtbecher, gehört in den Gelben Sack/Gelben Tonne. War der Kunststoffbecher beim Einkauf keine Verpackung z. B. ein Trinkbecher, gehört er in den Restmüll. Das bedeutet Spielzeug, Schuhe, Installationsrohre usw. bestehen zwar aus Kunststoff, gehören aber in den Restmüll, da diese Gegenstände keine Verpackung sind.

Verpackungen, die im Gelben Sack/Gelben Tonne gesammelt werden, kommen zum Abfallwirtschaftsverband Hartberg. Dort werden die Verpackungen auf der Sortieranlage händisch in 15 sortenreine und eine Mischkunststofffraktion sortiert. Im Jahr 2021 wurde knapp die Hälfte aller gesammelten Verpackungen stofflich verwertet und zu neuen Produkten verarbeitet. Die restlichen Verpackungen werden einer thermischen Verwertung als Ersatz für Öl, Kohle und Gas zugeführt und es werden dadurch wertvolle Ressourcen gespart. In der Sortieranlage beim AWV- Hartberg müssen auch Restmüll und Nicht-Verpackungen, die leider ebenfalls im Gelben Sammelsystem waren, unter hohem finanziellem Aufwand händisch aussortiert und entsorgt werden.

Restmüll und **Nicht-Verpackungen** im Gelben Sack/Gelben Tonne sind **„Fehlwürfe“**. Diese Fehlwürfe erschweren und verteuern den gesamten Ablauf. Übersteigt der Fehlwurfanteil einen bestimmten Prozentsatz, dann wird die Gemeinde und damit Sie, die Bürgerinnen und Bürger, zusätzlich zur Kasse gebeten!

Aber Fehlwürfe lassen sich durch eine einfache Frage leicht vermeiden! Also, wenn ich etwas in den Gelben Sack/Gelbe Tonne geben möchte, lautet meine wichtigste Frage: „Ist das eine Verpackung, war darin etwas verpackt?“ Nur dann gehört die Verpackung in Gelben Sack/Gelbe Tonne.

SAM BRINGT SIE (WIEDER) WEITER

täglich von 6 bis 20 Uhr Fahrtbuchung über die Mobilitätszentrale telefonisch, Webseite und per WebAPP

- Info: Tel. 050 363739
- Buchung: Tel. 050 363738
- *WebApp über www.oststeiermark.at/sam*
- *kundenservice@oststeiermark.at*

Zudem beauskunftet die SanfteAlltagsMobilitäts-Zentrale auch andere oststeirische Angebote wie Carsharing, Regiobusse, Bahn, Radwege für Alltagsradfahren, Rastplätze. Ein Radtransport ist seit 1. September ebenfalls möglich. Achtung, alle registrierten Personen (vormals SAMCard) müssen sich erneut registrieren!

SAM Sammeltaxi Oststeiermark

KURZ PARKEN

Auch wenn eilig ist: Beachten Sie die kostenfreien Kurzparkzonen im Zentrum von Pöllau!
Mo-Sa: 8-12 Uhr
Mo-Fr: 14-18 Uhr
Parkdauer: 90 Minuten

NAHERHOLUNG AM TEICH IM AUPARK

Im Frühjahr wurde der rund 15 Jahre alte Holzsteg des Teichs im Aupark saniert bzw. erneuert. Die Sanierung erfolgte durch die Mitarbeiter des Naturparks Pöllauer Tal. Nach der Ufersanierung im Jahr 2020 und der heurigen Stegsanierung erstrahlt der Teich im neuen Glanz und ist ein schöner Erholungsbereich für Jung und Alt.

Wir hören zu ✓
Wir informieren ✓
Wir helfen weiter ✓

Reden hilft!
Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
14.00 bis 22.00 Uhr
0800 500 154

Gesprächsangebot für Menschen mit Sorgen und Ängsten um sich selbst und andere

PSYCHOSOZIALE HOTLINE
Antworten auf mögliche Fragen finden
- Wie komme ich gut mit meinen eigenen Ängsten zum Thema Krieg zurecht?
- Was brauche ich, um einen guten Umgang mit Erzählungen, Bildern und Reaktionen zu finden?
- Wie merke ich, wenn es mir zu viel wird? Was kann ich dann tun?

KIT Krisenintervention Steiermark
Das Land Steiermark

Hinweis auf aktuelle Infos der Marktgemeinde via Homepage und App

FEINFÜHLIGES GESPÜR

Kindergarten Pöllau

Eine großartige Pädagogin verabschiedete sich in ihre wohlverdiente Pension.

Im Garten des Pfarrkindergartens Pöllau gab es Mitte Juni eine kleine Feier: Helga Buchegger verabschiedete sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge in ihren wohlverdienten Ruhestand.
Helga kam im Dezember 1983 als Karenzvertretung von Gina Zenz in den Pfarrkindergarten Pöllau. Zuvor hatte sie bereits zwei Jahre in Wien als Kindergartenpädagogin gearbeitet. Mit ihrem feinfühligen Gespür für die Bedürfnisse der Kinder, ihren Eltern und mit ihrer kreativen Arbeit schaffte sie eine Umgebung, wo sich alle geborgen und wohl fühlten. Helga war nicht nur knapp 39 Jahre als Pädagogin tätig, sie leitete auch fünf Jahre den Kindergarten. In dieser Funktion war sie stets für alle Kolleginnen, die Pfarre und für die Bürgermeister der Gemeinden Pöllau und Pöllauberg eine kompetente und verlässliche Ansprechpartnerin.
Mit dem Lied „Viel Glück und viel Segen“ wünschten die Kinder und Kolleginnen Helga alles Gute für die kommenden Jahre im Kreise ihrer Familie.

AUSFLUG MIT „BIRNI“

„Juchhu, der Birni ist da!“ Mit diesem Ausruf wurde Hans Gruber und sein Traktoranhänger „Birni“ von den Kindern des Pfarrkindergartens Pöllau begrüßt! Nach zwei Jahren war es wieder möglich, zum Abschluss des Kindergartenjahres einen Ausflug zu machen. Jede Kindergartengruppe suchte sich eine eigene passende Route mit Hans aus. Mit lachenden und begeisterten Kindern ging es auf verschiedenen Straßen durch unseren wunderschönen Naturpark.
Ein Dank an Hans Gruber, seine Geduld und Zeit und seinen „Birni“!
Die Kinder freuen sich schon auf die nächste Fahrt mit ihm!

SCHLAU GEMACHT

Kindergarten Schönegg

Das ganze Jahr steht den Kindern alles Mögliche an „Müll“ bzw. für uns Erwachsene „wertloses Material“ zur Verfügung: Schachteln, Dosen, Wolle, Stoffreste, Flaschenstoppel, Klorollen, Eierbehälter usw. Zum Kleben stehen von Kleister bis Malerabdeckband und sogar eine extra kleine Kinder-Niedertemperatur-Klebepistole zur Verfügung. Damit können die Kinder jeden Tag nach freier Fantasie basteln und arbeiten. Wenn eine Idee fertig geklebt oder gebaut wurde, dann gibt es noch die Möglichkeit, alles mit Farben zu bemalen oder mit ganz kleinen Zierbändern oder Glitzerteilchen zu verzieren. Gefördert wird dadurch die Kreativität, die Ausdauer, die Feinmotorik, das Vorstellungsvermögen... und vieles mehr. Am Ende können die Kinder ihre außergewöhnlichen Bastelarbeiten mit nach Hause nehmen!

ABSCHLUSSGESCHENK

Kindergarten Schönegg

Total überwältigt waren alle Pädagoginnen und Kinder von einem wirklich sehr besonderem Abschlussgeschenk, welches die Schulanfängerkinder gemeinsam mit ihren Eltern für den Kindergarten gebaut haben: eine riesige kunterbunte Holzkugelbahn! Je 2-3 Familien haben sich dafür privat zuhause getroffen, einen Plan geschmiedet, Holz zugeschnitten und gehobelt, mit Farben bemalt oder Muscheln/Steinchen beklebt... und mit wirklichen Besonderheiten verziert. Z. B. muss da ein Zug mit Wagon mit einer Schnur gezogen werden, um die Kugel in die nächste Bahn zu transportieren. Bei einem anderen Kugelbahnabschnitt sind viele kleine Glöckchen bzw. Kettchen montiert, die der rollenden Kugel einen zarten Klang mitgeben. Herzlichen Dank für diese wunderbare gelungene Überraschung!

GEMEINSAM FEIERN

Kindergarten Saifen-Boden

Besonders groß war die Freude darüber, nach sehr langer Zeit wieder ein gemeinsames Fest mit Kindern und Eltern im Kindergarten feiern zu dürfen. Nach einem Rückblick mit Liedern, Tänzen und Gedichten aus dem Jahreslauf, haben wir die Eltern auf Kaffee und selbst gebackenen Kuchen eingeladen. Anschließend gab es im Garten noch verschiedene Stationen, wo Eltern und Kinder ihr Geschick bzw. beim Basteln von Rindenbooten ihre Kreativität unter Beweis stellen durften.
Bei der Firma Gerüstbau Schirnhofer aus Obersaifen möchten wir uns sehr herzlich für das Sponsern von großen Sandschaufeln und diversen Sandspielmaterial bedanken!

GEMEINSAMER SPASS

Kindergarten Sonnhofen

Zum Vatertag gestalteten die Sonnhofner Kindergartenkinder für ihre Papas einen gemeinsamen Vormittag. Dabei gab es einige Stationen, welche die Mädchen und Buben mit ihren Vätern absolvierten: So wurden aus Holz und Nägeln Tausendfüßler hergestellt, Hot Dogs zur Stärkung vorbereitet und die Garderobe zur Kegelbahn umfunktioniert.
Zum Abschluss des Festes sangen die Kinder für ihre Papas ein Lied. Jedes Kind überreichte seinem Papa ein selbstgebasteltes Geschenk.

STREICHELZOO

Passend zu unserem Jahresthema „Im Kindergartenstreichelzoo“ besuchten wir den Bauernhof von Familie Ebner vulgo Stroabauer in Köppelreith. Bei diesem Ausflug werkten unsere Kinder als fleißige Bäuerinnen und Bauern: Im Kuhstall durften alle mit der Scheibtruhe die Kühe füttern und erfuhren, wozu man den Melkstand benötigt. Im Hühnerstall fanden sie das eine oder andere Ei. Große Begeisterung rief auch das „Probesitzen“ auf dem großen Traktor hervor und die Gelegenheit, im „Katzenzimmer“ viele schnurrende Vierbeiner zu streicheln.

GESCHICHTLICHER RUNDGANG

Volksschule Grazerstraße

Ende Juni durften die Kinder der 3. Klassen als Abschluss zum Sachunterrichtsschwerpunkt „Heimatort“ eine sehr interessante Führung mit Siegfried Stalzer erleben. Gestartet wurde am Hauptplatz, weiter ging es dann in den wunderschönen Schlosspark, anschließend in den Zwinger, in den Kirchhof und als Abschluss in unseren „Steirischen Petersdom“. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und lauschten ganz konzentriert den liebevollen Erzählungen.

UGOTCHI

Volksschule Grazerstraße

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe nahmen auch dieses Jahr wieder an „Ugotchi – Punkten mit Klasse“ teil. Diese Initiative der Sportunion soll die Kinder zu mehr Bewegung in der Schule, in der Familie, im Sportverein und in der Freizeit, animieren. Das diesjährige Thema war „Teamgeist – als Team sind wir stärker“. Ziel war es die Kinder durch Spiel und Bewegung, insbesondere für gemeinsame Werte zu begeistern und ihre Resilienz zu stärken.
Deshalb galt es zusätzlich zu den täglichen, sportlichen Aufgaben auch noch eine Wochenaufgabe zum Thema „Achtsamkeit“ zu erfüllen. Durch jede durchgeführte Aufgabe wurden Punkte gesammelt, welche am Ende jeder Woche zu einem Klassenergebnis zusammengezählt wurden. Nach vier lustigen Wochen, mit tollen Bewegungs-, Spiel- und Achtsamkeitsimpulsen konnten die Kinder eine Urkunde in den Händen halten und stolz auf ihr tolles Ergebnis sein.

FULMINANTER ABSCHLUSS VON „WWW WASSER – WOHER-WOFÜR-WOHIN?“

powered by klima+ energie fonds
Klima- und Energie-Modellregionen
Klima. Schule. Zukunft

Das Klimaschulen-Projekt „WWW Wasser – Woher-Wofür-Wohin?” fand am 4. Juli 2022 einen gemeinsamen Abschluss. 260 Kinder der fünf Naturpark-Volksschulen feierten zwei Jahre voller Aktivitäten rund ums Wasser und übergaben Spenden an die Freiwillige Feuerwehr Pöllau und das Rotes Kreuz Pöllauer Tal.

Alle Volksschulkinder des Naturparks Pöllauer Tal reisten klimafreundlich zu Fuß in den Schlosspark Pöllau. Im Rahmen Klimaschulen-Projektes „WWW Wasser - Woher-Wofür-Wohin?“ wurde dann gemeinsam mit Partnern aus dem Naturpark Pöllauer Tal ein wunderbarer Projektabschluss im Schlosspark Pöllau gefeiert.
Die Schulkinder präsentierten ihr Wissen aus dem zweijährigen Klimaschulen-Projekt zum Thema Wasser im Klimawandel in Form von Liedern, Texten, Rätseln, künstlerischen Arbeiten und mit den Ergebnissen der Klimadetektiv:innen. Unter Anwesenheit von Naturpark-Obmann Franz Grabenhofer, Bürgermeister Hans Schirnhofer, Vizebürgermeister Josef Pfeifer und weiteren Gästen wurde an die Freiwillige Feuerwehr Pöllau und das Rotes Kreuz Pöllauer Tal ein Spendenscheck über 1000 Euro übergeben. Diese Summe wurden von den Schüler:innen erlaufen und unter Einbindung von regionalen Wirtschaftsbetrieben in Geldbeträge umgewandelt. Über 760 km legten die Kinder beim Wasser(spende) lauf gemeinsam zurück. Das entspricht einer 15-maligen Umrundung des Naturparks Pöllauer Tal oder anders ausgedrückt, die kleinen Läufer:innen sind die Distanz von Pöllau nach Luxemburg gelaufen. Überrascht stellte ein Schüler lautstark fest: „Soweit bin ich noch nicht einmal gefahren!“
Die Projektleiter Victoria Schlagbauer und Reinhold Schöngrundner verabschiedeten die Kinder mit regionalem Gebäck in Tropfenform vom Bauernladen Pöllau und regionalen Säften gemischt mit Quellwasser. Die Abschlussveranstaltung der Schulen erfüllte als umweltgerechtes und nachhaltiges Fest die Kriterien eines Green Events.

Vielen Dank an die Kooperations- und Unterstützungspartner vom Klimaschulen-Projekt: Marktgemeinde Pöllau, Gemeinde Pöllauberg, Verein Naturpark Pöllauer Tal, Bio-Natur-Resort Retter, Hotel Waldhof Muhr, Sparkasse Pöllau, Maidler Mai-Tech, Ölmühle Fandler, KFZ-Tobisch, Retter-edv, Rauchfangkehrerbetrieb Stalzer

DER ERDAPFEL – EINE TOLLE KNOLLE

Volksschule Schönegg

Im Mai wurden die Kinder der 1. Klasse der Volksschule Schönegg von Maria Laschet und Sonja Polzhofer besucht. Der Besuch stand ganz im Zeichen der regionalen und saisonalen Ernährung – aber ganz besonders im Zeichen der Erdäpfel. Frau Laschet ist selbst Bäuerin im Ort und konnte den Kindern direkt über ihr breites Wissen berichten. Gleich danach ging es mit dem Schneiden von Erdäpfeln weiter. Während diese im Ofen brieten, machten sich die SchülerInnen und Frau Laschet ans Setzen der Erdäpfel. Schließlich wurden die Ofenkartoffel, das mitgebrachte Kartoffelbrot, der „Erdäpfelkas“ und viel regionales Gemüse verkostet. Da waren sich alle einig: Das war ein gelungener Abschluss!

SCHNUPPERTAG FÜR DIE SCHULANFÄNGER/INNEN

Am Ende des Schnuppertages im Mai waren noch alle sehr gut gelaunt und freuen sich schon auf den neuen Abschnitt! Auch wir freuen uns auf sie!

LESE NACHT

Volksschule Sonnhofen

In der letzten Schulwoche trafen sich Schüler*innen, Eltern, Kindergartenpädagoginnen und Gemeindevertreter am Sportplatz der VS Sonnhofen zu einem gemütlichen Beisammensein. Da durch Covid-19 sämtliche Elternkontakte über längere Zeit nur über soziale Medien möglich waren, sollte dieses Zusammentreffen ein näheres Kennenlernen der Lehrerinnen ermöglichen. Von den Kindern wurden einige Lieder, Musikstücke auf den Instrumenten und Tanzeinlagen, die während des Jahres erarbeitet wurden, vorgeführt bzw. gezeigt. Ein herzliches Danke den Elternvertreter*innen, die gemeinsam mit allen Eltern für das leibliche Wohl sorgten.
Anschließend versammelten sich die Kinder der 3./4. Schulstufe im Turnsaal der Volksschule zu einer Lesenacht mit ihrer Klassenlehrerin Maria Rodler. Nach mehreren fesselnden Lesespielen legten sich die Schüler*innen schlafen, jedoch klopften vorher noch Schulgespenster an die Fenster und Türen. Bei einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurde die ereignisreiche Nacht nochmals besprochen.

ATELIER-UNTERRICHT

Volksschule Sonnhofen

Im Rahmen unseres Wasserprojekts fand in der VS Sonnhofen ein Atelierunterricht statt. Drei Räume wurden dafür kurzerhand von den Lehrerinnen umfunktioniert. Zur Wassermusik konnten die Schüler:innen sich in Form einer Fantasiereise auf das Thema Wasser einstimmen. Anschließend ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf und malten auf großen Plakaten zur „Wassermusik“. Es entstanden wundervolle Gemeinschaftskunstwerke. Highlight des Atelierunterrichts war die Herstellung von Minikläranlagen in der Freiluftklasse. Die 1./2. Schulstufe stellte einfache Minikläranlagen her und die 3./4. Schulstufe erzeugte aufwendigere Tontopfkläranlagen. Handelnd und hautnah wurde die Reinigung von Wasser erforscht und beobachtet.

Passend zum Thema lernten die Schüler:nnen das Lied „Der musikalische Wasserhahn“ kennen. Zum Abschluss wurde das Musikstück gemeinsam im Turnsaal gesungen und mit verschiedenen Küchenutensilien vertont.

ACHTUNG, FRISCH GESTRICHEN …

Polytechnische Schule

Zu Schulbeginn besuchten wir die Firma Strobl Bau in Weiz, wo unsere Jugendlichen Bänke hergestellt haben. Wir durften drei davon für die Gestaltung unseres Pausenhofes mitnehmen. Mit der tatkräftigen Unterstützung unseres Schultischlers Josef Lembäcker wurden die Bänke auseinandergeschraubt, neu geschliffen und eine Fase aufgebracht. Nach dem Zusammenbau wurden sie frisch gestrichen und werden fortan in unserem Pausenhof als tolle Sitzgelegenheit dienen. Danke unserem Sepp für die Mithilfe!

TOP LEISTUNGEN

Folgende Schüler*innen haben die 9. Schulstufe in der Polytechnischen Schule Pöllau mit einem ausgezeichneten bzw. guten Erfolg abgeschlossen: David Derler, Johanna Jäkel, Matthias Kernbichler, Alexander Pöttler, Nina Rieger, David Rohrhofer, David Terler.
Wir wünschen ihnen und allen weiteren Absolventen unserer Schule alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg im Berufsleben!

EIN FEIERLICHER ABSCHLUSS

Musikschule Seit mehr als 20 Jahren ist es in der Musikschule Pöllau-Vorau-Jogl-land Tradition, erfolgreiche Schüler*innen am Schulende im Rahmen eines Festaktes zu ehren. Anlässlich dieser Feier wurden auch in diesem Jahr allen WettbewerbsteilnehmerInnen ein Präsent des Bürgermeisters ihrer Wohnsitzgemeinde überreicht. Die AbschlussprüfungsabsolventInnen erhielten ihre Zeugnisse und Urkunden sowie ein Präsent der Musikschule. Für ihre außerordentlichen Leistungen wurde seitens der Sparkasse Pöllau ein Förderpreis an alle acht AbschlussprüfungskandidatInnen verliehen.
Obwohl auch das vergangene Schuljahr pandemiebedingt nicht immer ganz einfach war, konnte Musikschuldirektorin Monika Hofstädter auf große Erfolge zurückblicken: Zahlreiche Konzerte konnten wieder veranstaltet werden, zehn Schüler*innen haben bei diversen Wettbewerben teilgenommen, 76 Schüler*innen haben eine Musikschulprüfung absolviert, und 18 SchülerInnen haben in der Musikschule die JMLA-Junior-Prüfung abgelegt.
Die anwesenden Ehrengäste Bgm. Johann Schirnhofer, Bgm. Patriz Rechberger (Vorau) sowie der Vorstandsdirektor der Sparkasse Pöllau Johannes Kielnhofer waren von den erbrachten Leistungen begeistert. Ein großer Dank gilt allen SchülerInnen und ihren Lehrkräften für ihre großartige Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir allen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren.

Die acht Abschlussprüfungskandidaten erhielten Förderpreise der Sparkasse Pöllau.

WettbewerbsteilnehmerInnen „Prima la Musica“:
Marie Hainzl - Gesang, Anna-Maria Kernbauer - Gesang, Lena Maria Zingl - Gesang, Hannah Zingl - Gesang, Helena Moser - Bariton, Valentin Marktfelder - Tuba, Maximilian Feichtinger - Tuba, Marcel Spandl - Tuba, Lukas Schweighofer - Tuba.
Josef-Peyer-Wettbewerb: Niklas Narnhofer - Steirische Harmonika
AbschlussprüfungsabsolventInnen: Daniel Schwarz - Steirische Harmonika, Markus Pöttler - Posaune, Alina Flicker - Querflöte, Lukas Gaulhofer - Tuba, Clara Kirchsteiger - Querflöte, Marlene Pausackerl - Querflöte, Johannes Kogler - Tuba, Samuel Pfeifer - Tenorhorn

MUSIKSCHULE BLASORCHESTERKONZERT

Am 24. Juni 2022 fand in Pöllau im Brunnenhof des Schlosses das Konzert der Jugendblasorchester der gesamten Musikschule statt, das gemeinsam mit der Musikkapelle Pöllau veranstaltet wurde.
Bei schönstem Wetter musizierten das Best in Class-Orchester im ersten Teil des Konzertes unter der Leitung von Toni Mauerhofer und Andreas Zinggl, bei dem Musikschüler*innen bereits ab dem ersten Lernjahr mitwirken durften.
Den zweiten Teil gestaltete das Jugendmusikschulblasorchester, besser bekannt als JUMBO, unter der Leitung von Mag. Josef Heuchler und Toni Mauerhofer. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Blockflötenchores, der gemeinsam mit dem JUMBO die Europahymne und einen Rap zum Besten gab.
Das Publikum war begeistert und spendete großen Applaus. Die Schüler*innen musizierten mit großer Begeisterung auch bei den weiteren Konzerten am 15. Juni 2022 im Hofanger des Stiftes Vorau und am 26. Juni 2022 in der Jogllandhalle in St. Jakob/Walde. Das gemeinsame Musizieren in der gesamten Region der Musikschule war für die Jugendlichen sowohl musikalisch als auch gemeinschaftlich eine große Bereicherung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum guten Gelingen dieser Konzerte beigetragen haben!

MUSIK SCHULE
Pöllau • Vorau • Jogland

Musikschule Pöllau-Vorau-Jogland, Schloss 1, 8225 Pöllau
Tel. (03335) 2439,
office@musikschule-poellau.at
www.musikschule-poellau.at

Anmeldungen in die Musikschule für ausgewählte Instrumente noch möglich!

BIODIVERSITÄT AM STRASSENRAND

Erfolgreiche Exkursion im Zeichen der Vielfalt am Wegesrand

Der Naturpark Pöllauer Tal lud am 29. Juni Interessierte und Naturbegeisterte ein, ihren Blick zu schärfen und die Natur am Wegesrand, mit der Biodiversitätsexpertin Sabrina Wagner, zu entdecken. Die Wanderung startete beim Buschenschank Haubenwaller und führte in Richtung Pöllauberg, vorbei an einer bunten Kulturlandschaft mit schönen Hecken, Wiesen und Böschungen. Die Teilnehmer:innen lernten nicht nur viele Pflanzen kennen, sondern auch warum diese an dem Standort wachsen und bekam so ein breites Verständnis von unserer Umwelt.

WÖCHENTLICHE STREUOBSTEXKURSIONEN

Im Oktober lädt Biodiversitätsexpertin Sabrina Wagner ein, in den Lebensraum Streuobstwiesen einzutauchen.

Was ist überhaupt eine Streuobstwiese? Welche typischen Tiere und Pflanzen kommen hier vor? Wo liegt der Unterschied zu einer Plantage? Welche Bedrohungen gibt es für dieses Kulturgut? Jeden Mittwoch im Oktober werden diese Fragen bei der 2-stündigen Exkursion inmitten von Streuobstwiesen beantwortet. Neue Maßnahmen im Naturpark Pöllauer Tal werden ebenso vorgestellt und natürlich werden auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen. Rundum eine g'schmackige Biologiestunde!

Erster Termin ist der 5. Oktober 2022 um 16 Uhr mit dem Treffpunkt beim Hofladen Muhr (Zeil-Pöllau 14, 8225 Pöllau). Weitere Termine und Treffpunkte werden auf der Naturpark-Homepage und in der Pöllauer-Tal-App bekannt gegeben.

INSEKTENCHECK FÜRS PÖLLAUER TAL

Der Naturpark Pöllauer Tal wollt es wissen ...

Ist das Insektensterben schon voll im Gang? Oder ist unsere Region noch eine der letzten Insektenparadiese? Um diese Fragen zu beantworten fanden sich am 4. August bei der Familie Laschet Interessierte aus Pöllau und Umgebung zusammen, um gemeinsam auf Insektensuche zu gehen. Mit der Insekten-Expertin Margit Zötsch und dem eigens entwickelten Insektenschaukasten wurde sichtbar gemacht, wieviele und welche Insekten auf einer Fläche leben. Auf der artenreichen Streuobstwiese und der bunten Böschung wurden besonders viele Insektenarten gefunden und besprochen. Viele Aha-Erlebnisse und spannende Gespräche begleiteten die Veranstaltungen. Nach der Exkursion wurde noch der hofeigene Hirschbirnsaft und -schnaps verkostet – vielen Dank an die Familie Laschet.

DER NATURPARK PRESST WIEDER

Apfel-Cuvée 2022

Wer einen Apfelbaum hat und nicht alle Äpfel selbst verarbeitet, kann diesen Herbst wieder Saft gemeinsam pressen lassen. Jeder teilnehmende Haushalt bekommt einen entsprechenden Anteil des Apfelsaftes als Dankeschön zurück und ein Teil kommt unseren Naturpark-Kindergärten und -Schulen zugute.

An unseren Sammeltagen, 28. und 29. September, können Sie die geernteten Äpfel zum Bauhof/Altstoffsammelzentrum bringen. Von 11 bis 16 Uhr werden diese entgegengenommen und danach zu unserer Saftpresse gebracht. Die Teilnahme ist gratis und schon ab einer Menge von einer Apfelkiste möglich. Haben Sie Lust beim Saft-Projekt mitzumachen? Hätten Sie gerne mehr Infos? Dann rufen Sie gleich an unter Tel. 0680/4027356 oder schicken Sie ein E-Mail an *sw@klima-naturpark-poellauertal.at!*

Wann: 28. & 29. September von 14 bis 19 Uhr

Wo: ASZ Pöllau, Gewerbepark 474

STAFFELÜBERGABE IM NATURPARK

KLAR! Naturpark Pöllauer Tal

Sie brachte Wildblumen in die Gärten, den Pfarrer zum E-Bike fahren und organisierte Kochkurse. Mehr als 5 Jahre lang hat Victoria Schlagbauer die Projekte KEM und KLAR! Naturpark Pöllauer Tal geleitet. Nun erfolgte die Staffelübergabe an Reinhold Schöngrundner.

Victoria Schlagbauer (geb. Allmer) war seit 2017 in allen Fragen zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung die erste Ansprechperson im Naturpark Pöllauer Tal. Sie leitete die beiden Projekte „Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal" und „KlimawandelAnpassungs-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal".

Mit großem Engagement setzte sie regionale Aktionen und Veranstaltungen erfolgreich um. Sie holte unter anderem das Carsharing im Naturpark Pöllauer Tal vor die Kamera, organisierte Klima-Kochkurse mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln, verwaltete die Pellets-Einkaufsgemeinschaft, pflanzte Bäume mit Kindern, brachte Wildblumen in die Gärten des Naturparks und erstellte die „Regional Einkaufen"-Broschüre. Für ihre Aktivitäten wurde sie mehrfach ausgezeichnet, sei es im Bereich der sanften Mobilität im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, für das Klimaschulen-Projekt „Klima-Biene macht Schule" oder auch für die Biobaumwolle-Stofftasche mit dem Aufdruck „Plastik war gestern".

Mit Anfang Juli wurde die Leitung der beiden Projekte an den langjährigen Mitarbeiter Reinhold Schöngrundner übergeben. Zur neuen Anstellung sagt er: „Ich freue mich, die spannenden Aufgaben in der Region übernehmen zu dürfen. Die Vorarbeit der letzten Jahre hat eine wunderbare Grundlage geschaffen, um die Projekte erfolgreich weiter zu führen." Seit August wird er im KLAR!-Projekt von Valentin Unger unterstützt.

Ein riesiges Dankeschön vom gesamten Naturpark-Team ergeht an Victoria, wir wünschen ihr alles Gute in ihrem neuen Job in der „Akademie für Nachhaltigkeit Pöllauer Tal".

INSELN DER ARTENVIELFALT

Übergabe des Saatguts an die Marktgemeinde Pöllau v.l.n.r.: Reinhold Schöngrundner (KLAR! Naturpark Pöllauer Tal), Ing. Philipp Ebner (Marktgemeinde Pöllau), Gertrude Strasek (Marktgemeinde Pöllau) und Bürgermeister Johann Schirnhofer (Marktgemeinde Pöllau)

Habe Sie es auch schon entdeckt? Es erblühen allerorts Wildblumen, sehr zur Freude von Menschen und Tieren.

An vielen Ecken und Plätzen sieht man Blumen in den prächtigsten Farben erblühen. In Hausgärten und auch auf einigen Gemeindeflächen, z. B. im Schlosspark und in der Ortenhofenstraße, wurde regionales Saatgut ausgebracht. Mit der Saatgut-Aktion von KLAR! Naturpark Pöllauer Tal wurden im gesamten Naturpark zirka 10.000 Quadratmeter zum Blühen gebracht. Das ausgegebene Saatgut enthält mehrjährige, einheimische Kräuter wie Wiesenflockenblume, Ringelblume, Schafgarbe oder Färberkamille. Die Pflege dieser Wiese ist wesentlich geringer als bei sonstigen Rasenflächen. Nur ein bis zwei Mal im Jahr ist es nötig zu mähen. So erhält man auch die volle Pracht einer mehrjährigen und artenreichen Wildblumenwiese. Bienen, Schmetterlinge und weitere Nützlinge freuen sich über die erfolgreiche Aktion!

Das Projekt „KLAR! Naturpark Pöllauer Tal" wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen" durchgeführt.

AUSSCHREIBUNG
GESCHÄFTSFÜHRER/IN FÜR VEREIN NATURPARK PÖLLAUER TAL

Das Fundament zum Erhalt unserer Natur- und Kulturlandschaft sind die Zielsetzungen des Verbandes der Naturparke Österreichs mit den vier Säulen „Schutz – Erholung – Bildung – Regionalentwicklung“. Wir suchen für den Verein Naturpark Pöllauer Tal mit Dienstsitz 8225 Pöllau, Schlosspark 50, einen Geschäftsführer/in, Dienstantritt: 1.1.2023 mit Vollzeitbeschäftigung

Ihre Aufgaben:
- Erarbeitung und Umsetzung eines integrierten Naturparkplans
- Führung der operativen Geschäfte des Vereines (Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Berichtwesen)
- Kaufmännische Führung der Geschäfte im Rahmen der Geschäftsordnung
- Budgeterstellung, sorgsame Einhaltung des Jahreshaushaltes, Vorbereitung des Jahresabschlusses und Kontakt mit Steuerberater
- Netzwerken, Kooperation und regelmäßige Abstimmung mit anderen Institutionen – Naturparke, Gemeinden, Land Steiermark, Berg- und Naturwacht, regionale Vereine, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Jägerschaft, Naturschutzorganisationen, Naturparkschulen- und Kindergärten, Natur- Vermittlerinnen
- Selbständige Planung, Beantragung von Förderungen, Umsetzung, Abrechnung und Evaluierung.
- Vorbereitung und Protokollierung von Besprechungen und Vollversammlungen
- Steigerung des Eigenfinanzierungsanteiles durch geeignete Maßnahmen (z. B. Veranstaltungen, Vorträge, Naturvermittlung)
- Weiterentwicklung von Besucher- und Informationseinrichtungen sowie Maßnahmen zur Arten- und Biotopvielfalt
- Wartung der Homepage des Verein Naturpark Pöllauer Tal

Unsere Erwartungen:
- abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Biologie, Landschaftsplanung, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus
- begeisterungsfähige Persönlichkeit für die Bevölkerung des Pöllauer Tales
- Berufserfahrung, idealerweise im Naturschutz
- sehr gute EDV- und Englischkenntnisse (MS-Office ...)
- Produktmanagement und Moderationserfahrung
- Kenntnisse in der Land- und Forstwirtschaft, Naturvermittlung, betriebswirtschaftliches Führen des Vereines
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit
- Erfahrungen in den Bereichen Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen bzw. bewusstseinsbildende Maßnahmen

Gehaltseinstufung erfolgt in Anlehnung an das Landesbesoldungsrecht in ST 13. Haben Sie Interesse für diese herausfordernden Aufgaben, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung (selbstverständlich vertrauliche Behandlung) bis spätestens **30. September 2022** per E-Mail an: *naturpark-poellauertal@aon.at*

LANDESRÄTIN URSULA LACKNER IM NATURPARK PÖLLAUER TAL

Von Streuosbtwiesen und Themengärten – Landesrätin Ursula Lackner besuchte ganztägig am 10.August den Natupark Pöllauer Tal. Von der Freiluftklasse in Pöllau, weiter zum Bauernladen mit köstlichen Häppchen, rauf nach Pöllauberg war des Programm vielfältig wie der Naturpark selbst. Als krönenden Abschluss ladete der Buschenschank „Ziagls-Laube“ ein zur Jause und Schnapsverkostung.

Freiluftklasse Pöllau, von links nach rechts: Bgm. Johann Schirnhofer, Chiara Vodovnik (pol. Büro), Jördis Kahapka (A13), Sabrina Wagner (BE Naturpark Pöllauer Tal), Ursula Lackner (Landesrätin), Franz Grabenhofer (Obmann Naturpark Pöllauer Tal), Josef Pfeifer (Vizebgm. Pöllau) und Bernhard Stejskal (Naturparke Steiermark).

KLIMAFITTE UND BIENENFREUNDLICHE BÄUME

Am 9. Juni 2022 wurden 5 Jahre „Natur im Garten Steiermark“ in der Marktgemeinde Pöllau gefeiert. Hausgärten haben in letzter Zeit wieder an großer Bedeutung gewonnen. Jeder einzelne Garten kann mit kleinen Anpassungen einen wesentlichen Klimaschutz-Beitrag leisten. Beim Hotel Restaurant Gruber wurden dazu „klimafitte und bienenfreundliche Bäume“ in einem Vortrag von Peter Loidl vorgestellt. Mit der richtigen Baumartenwahl kann dem Klimawandel entgegenwirkt werden und zusätzlich Lebensraum und Nahrung für viele Insekten und Vögel geschaffen werden. Eine standortgerechte Pflanzung ist dabei widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten und Schädlingen.
KLAR! Naturpark Pöllauer Tal stellte die Naturparkaktivitäten zum Thema Biodiversität vor. Als Abschluss wurden die Urkunden zur „Natur im Garten“-Plakette an die stolzen Gartenbesitzer:innen übergeben und tolle Preise verlost.

AKTIVE PENSIONISTEN

Im Pensionistenverband Pöllauer Tal wird Gemeinschaft groß geschrieben: Die Ortsgruppe ist eine sehr reisefreudige und sportliche Gemeinschaft, so organisierte Vorsitzender Hans Berghofer beispielsweise im Mai eine Woche Spanienurlaub mit 48 Teilnehmern. Bei den täglichen Ausflügen lernten wir Leute, Kultur und zahlreiche Sehenswürdigkeiten kennen. Der sportliche Höhepunkt im heurigen Jahr war die Landesstockmeisterschaft vom Pensionistenverband in Frohnleiten. Die Damenmannschaft der Ortsgruppe Pöllauer Tal vertrat den Bezirk Hartberg sehr erfolgreich, belegten zum neunten Mal den ersten Rang und werden am 4. und 5. Oktober die Steiermark in Klagenfurt vertreten. Alle Mitglieder wünschen der Mannschaft ein „Stock Heil“ und viel Erfolg.

Im Dezember werden wir mit zwei Jahren Verspätung (coronabedingt verschoben) das fünfzigjährige Bestehen der Ortsgruppe nachfeiern. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern noch viele gemeinsame Jahre, vor allem Gesundheit.

UMFRAGE & GEWINNSPIEL
ZUM KLIMAWANDEL

Nehmen Sie an der Umfrage zur Anpassung an den Klimawandel teil und gewinnen Sie!
Wie passen Sie sich an den Klimawandel an? In der Umfrage geht es um Ihre Erfahrungen. Ihre Einschätzung und Ihre Ideen fließen in die Weiterführung des Projekts KLAR! Naturpark Pöllauer Tal ein.
Nehmen Sie jetzt bis Mitte Oktober an der Umfrage unter *www.bit.ly/klar-umfrage* teil und gewinnen Sie! Unter allen Teilnehmer:innen werden insgesamt 100 Euro Naturpark Pöllauer Tal Gutscheine verlost.
Die Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen. Auch die beiden Naturpark-Gemeinden Pöllau und Pöllauberg bilden eine KLAR!-Region.
Unter folgenden Link finden Sie die Umfrage (bis Mitte Oktober):
www.bit.ly/klar-umfrage

Herzlichen DANK fürs Mitmachen!

Scan mich!

IM DIENSTE DER MITMENSCHEN

Dämmerschoppen anlässlich 20 Jahre Rotes Kreuz: Festakt mit Fahrzeugsegnung, Livemusik, Weinbar, großer Verlosung und Barbetrieb mit Disco. Ein herzliches Danke allen Besuchern und Sponsoren für diesen gelungenen Abend!

Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz Pöllauer Tal feierte sein 20-Jahr-Jubiläum.

Der Spatenstich für das Sozialzentrum erfolgte bereits 1996, seit dem Herbst 1997 war das Haus mit Hauskrankenpflege, Pflegehilfe, Alten- und Heimhilfe sowie Außenstellen der Bezirkshauptmannschaft Hartberg auf Initiative vom damaligen Bezirkshauptmann Josef Kogler in Betrieb. Schon bei der Planung des Gebäudes wurde an Räumlichkeiten für eine etwaige spätere Unterbringung einer Rettungsdienststelle gedacht. Diese wurde dann schließlich am 22.12.2002 mit einem Rettungswagen aus der Bezirksstelle Hartberg motorisiert. Das war somit auch die Geburtsstunde des Roten Kreuzes Pöllauer Tal und seit diesem Tag ist die Ortstelle rund um die Uhr mit mindestens zwei bestens ausgebildeten Sanitätern besetzt und für die Bevölkerung des Pöllauer Tals sowie auch über die Grenzen hinaus im Einsatz.

Besonders erwähnenswert ist, dass seit dem Oktober 2017 in Pöllau fix ein zweiter Rettungswagen stationiert ist. Mit diesem Tag wurde auch die sogenannte „SEG – schnelle Einsatzgruppe“ gegründet, welche bei Notfällen nachalarmiert wird, wenn der andere Rettungswagen mit einem Einsatz besetzt ist.

Die Anzahl der freiwilligen Mitarbeiter im Rettungs- und Krankentransportdienst konnte von anfangs 11 auf mittlerweile fast 70 gesteigert werden. Drei Personen gebührt ein besonderer Dank, da sie in den letzten Jahrzehnten maßgeblich an der Entwicklung der Ortsstelle mitverantwortlich waren: Zum einen ist dies OL a. D. Hermann Auerbäck, weiters Franz Schweighofer, anfangs freiwilliger und seit April 2006 beruflicher Mitarbeiter. Letztendlich, seit Ende 2013, leitet OL Christoph Schweighofer mit großem Engagement die Ortsstelle. Zusammen mit Franz, der als Dienstführender agiert, und den anderen Freiwilligen, führt er unermüdlich und ehrenamtlich die Erfolgsgeschichte weiter und setzt sich für die immer anspruchsvoller werdenden Aufgaben des Roten Kreuzes im Pöllauer Tal ein. Natürlich gilt der Dank auch allen freiwilligen Helfern der letzten 20 Jahre, sowie allen Unterstützern, den Gemeinden, der Bezirksstelle und natürlich auch den anderen Einsatzorganisationen. Auch schon immer ein fester Bestandteil der Ortsstelle ist die Jugendgruppe, die heuer mit vielen neuen Jugendlichen und Betreuerinnen ein kräftiges Lebenszeichen von sich gibt.

Im Rahmen des Jubiläums-Dämmerschoppens am 2. Juli wurde das mittlerweile siebente Rettungsfahrzeug in den Dienst gestellt. Ausgestattet mit den modernsten Rettungsgeräten, gewährleistet es im Ernstfall eine gute und rasche Hilfe. Die Fahrzeugsegnung nahm Vikar Ntikazohera Deogratias vor. Vielen Dank dafür! **Ein weiterer besonderer Dank gilt allen Rotkreuz-Mitarbeitern, denn ohne ihren Einsatz und ihr Engagement hilft das beste Fahrzeug in der Garage nichts.**

- aktuell 70 freiwillige und 2 berufliche Sanitäter
- bereits über 133.000 freiwillige Stunden geleistet
- seit 20 Jahren rund um die Uhr einsatzbereit
- SEG (Schnelle Einsatzgruppe) seit 2017 mit über 300 Einsätzen
- rund 1,5 Mio. km mit bisher 6 RTWs zurückgelegt

Vikar Deogratias, Bürgermeister, Ehrengäste, Vertreter der Polizei und Feuerwehr, RK-Funktionäre bei der Fahrzeugsegnung

HERZLICHE GRATULATION!

Offiziersausbildung: OL Christoph Schweighofer Nach einem Zeitaufwand von 184 Stunden bestand am Tag des 20-Jahr-Jubiläums OL Christoph Schweighofer mit Auszeichnung die drei Teilprüfungen umfassende Führungskräfte-Ausbildung zum Rotkreuz-Offizier. Mit dieser Ausbildung kann man Einsatzleiter bei einem Großschadenereignis und Offizier vom Dienst sein, oder im Rettungskommando/Stab mitwirken.

Notfallsanitäter: Philipp Bonhold und Jakob Schedl
Freiwilligenkoordinatoren: Jürgen Saurer (auf Bezirksebene) und Marcel Allmer
Jugendgruppenleiterinnen: Viktoria Schirnhofer und Anja Flicker

DAS ÖSTERREICHISCHE ROTE KREUZ:
WIR SIND DA, UM ZU HELFEN. LOKAL – NATIONAL – GLOBAL.

AUFGABEN DES ROTEN KREUZES
- Rettungsdienst, Krankentransport
- Blutspendedienst
- Gesundheits- und Soziale Dienste
- Katastrophenhilfe, Entwicklungszusammenarbeit
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Jugendrotkreuz
- Suchdienst
- Humanitäres Völkerrecht

KONTAKT
Notruf 144
Krankentransport 14844
Erste-Hilfe-Kurse: *erstehilfe.at*
facebook.com/rkpoellauertal

WEITERE INFOS:
Ortsstellenleiter Christoph Schweighofer:
chris.schweighofer@gmail.com

STARKES ECHO
NEUES VOM ECHOPHYSICS MUSEUM
und von der Victor-Franz-Hess Gesellschaft

Nach zweijähriger Pandemiezeit und dem unerwarteten Ableben von Dr. Peter Maria Schuster gibt es einen hoffnungsvollen Neustart, das Echophysics Museum mit zusätzlichen Ausstellungsobjekten und geplanten Veranstaltungen zu beleben. Beide Vereine erfreuen sich der finanziellen Unterstützung - bis 2024 sind die Beträge bereits festgelegt - durch die Technische Universität Graz und die Universität Innsbruck und bedanken sich ausdrücklich bei BGM Schirnhofer für das Entgegenkommen der Marktgemeinde Pöllau in Belangen der Beherbergung und Instandhaltung des Museums im Schloss. Beide Vereine haben in DI. Gerhard Kelz (Kassier) und Dr. Sonja Draxler (Schriftführerin) hochmotivierte neue Vertreter gefunden. Mit dem Ausscheiden von Frau Andrea Weghofer ab Oktober 2022 konnte neben BSc. Roland Flois ein weiterer Mitarbeiter BSc. Vincent Jenner als Museumsführer und -betreuer gewonnen werden. Für ihre langjährige Mitarbeit sei Fr. Andrea Weghofer und Frau Dr. Lily Wilmes – ohne sie wäre eine Fortführung der Vereine wohl gar nicht möglich gewesen – herzlich gedankt.

Wir können auch mit einem zusätzlichen Öffnungstag des Museums aufwarten: Montag (Öffnung nun durchgehend Do-Mo).

Gemeinsam mit der Victor-Franz-Hess-Gesellschaft wird das Thema „Strahlung“ weiterhin im Mittelpunkt von interaktiven Veranstaltungen (z.B. zur Lichttechnik) stehen, an denen (auch junge) BesucherInnen selbst „Hand anlegen“ können. Ein ORF-Interview über Victor Franz Hess soll im Rahmen der Serie „zeit.geschichte -Erfolgsgeschichten in Rot-Weiß-Rot“ im Oktober ausgestrahlt werden,

...und Echophysics beteiligt sich zum ersten Mal an der ORF-Veranstaltung **„Lange Nacht der Museen“** (Sa , 1. Okt. 2022 als Nachtveranstaltung ab 18:00).

Geißler-Röhren, Gasentladungs-, Crook'sche Röhren, Funkeninduktoren

10 kW Glühlampe Im Hintergrund: Jozef Stefan

EIN MUSIKALISCHER SOMMER

Musikkapelle Die Musikkapelle Pöllau kann von einem auftrittsreichen Sommer berichten. Sei es bei den kirchlichen Fixpunkten im Jahreskreis (Firmung, Erstkommunion und Fronleichnam), im Rahmen der Veranstaltung „A steirische Roas“ oder bei den Sommerkonzerten am Hauptplatz oder im Brunnenhof, die MusikerInnen der MK Pöllau sorgten überall für harmonische Klänge.

Beim Brunnenhofkonzert am 24. Juni durften sich die Mitglieder der MK Pöllau die Bühne mit den MusikschülerInnen der Musikschule Pöllau-Vorau-Jogland teilen und das Publikum musikalisch durch einen lauen Sommerabend begleiten. Zwei Tage zuvor rückten die MusikerInnen zu einem ganz besonderen Anlass aus: Ehrenmitglied und Klarinettist Willibald Almbauer feierte seinen 90. Geburtstag und hierbei durften natürlich die musikalischen Glückwünsche von seinen MusikkameradInnen nicht fehlen. Anfang Juli fand dann die alljährliche vereinsinterne Jahreshauptversammlung unter den Bäumen im Schlosspark statt. Dieser Rahmen wurde wieder genutzt, um Mitglieder für ihre langjährigen Vereinstätigkeiten zu ehren und unsere JungmusikerInnen für ihre besonderen Leistungen auszuzeichnen.

Weiters fand am 9. Juli das erste Platzkonzert am Pöllauer Hauptplatz statt. Unter der musikalischen Leitung von Rainer Pötz erklangen herrliche Märsche, Polkas und auch moderne Highlights, wie 80er Kult oder ein Medley mit Stücken von Rainhard Fendrich. Dank dem Team des Pöllauer Bauernladens, das für die ausgezeichnete Bewirtung sorgte, konnte dieser laue Sommerabend für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zu einem musikalischen wie auch kulinarischen Genuss werden.

Ein besonderes Highlight stellte an diesem Abend die Übergabe von zwei neuen Musikinstrumenten für die Musikkapelle dar. Mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Privatstiftung der Sparkasse Pöllau wurde eine Tuba für Valentin Marktfelder und eine Querflöte für Vera Baumgartner angeschafft. Vorstandsdirektor der Sparkasse Pöllau, Jürgen Flicker, und Vorstandsvorsitzender der Privatstiftung der Sparkasse Pöllau, Robert Buchberger, übergaben im Zuge dieses Sommerkonzertes die beiden Instrumente an die stolzen MusikerInnen. Die Musikkapelle bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung!

Das zweite und letzte Platzkonzert fand am 23. Juli unter strahlend blauem Himmel statt. Die Landjugend Pöllau sorgte für beste Bewirtung und nutzte diesen Abend um ihren Maibaum festlich umzuschneiden. Auch dieses Platzkonzert wurde von der MK Pöllau genutzt, um sich zu bedanken. Der Dank erging an die Raiffeisenbank Oststeiermark Nord für das Sponsoring zur Anschaffung neuer mobiler Notenständer für genau diese musikalischen Auftritte. Vorstandsdirektorin Bianca Gaugl und Michael Buchegger übergaben an diesem Abend offiziell die neuen Notenständer an die MK Pöllau und konnten diese auch gleich im vollen Einsatz erleben.

Ein herzliches Danke an den Bauernladen, die Landjugend und den Schloßwirt für die Bewirtung bei den Platzkonzerten!

NATURPARK ERLEBEN

Tat.Ort Jugend Projekt der Landjugend Pöllau

Am 25. Mai durften wir gemeinsam mit der VS Sonnhofen unser diesjähriges „Tat.Ort Jugend Projekt“ durchführen. Die Aufgabe der 1. und 2. Klasse bestand darin, gemeinsam das von uns aufgestellte Holzbankerl vor dem Eingang der Schule zu verschönern. Mit Fingerfarben und viel Spaß hinterließen die Kinder ihre Handabdrücke auf dem Bankerl und hatten dabei große Freude an der Arbeit mit den bunten Farben.

Mit der 3. und 4. Klasse wurde ein großer Holztisch, in dem einerseits die Himmelsrichtungen in Form eines Kompass dargestellt wurden und andererseits die Fußspuren unserer heimmischen Waldtiere abgebildet waren, im Pausenhof aufgestellt. Die Kinder arbeiteten selbstständig mit dem Brennstab und brannten die Fakten dieser Waldtiere auf Lernkärtchen ein.

Die Lernkärtchen wurden anschließend am Holztisch befestigt und in die dafür vorgesehenen Fächer gesteckt. Eine weitere Station für die Schüler war das Basteln einer eigenen Maske, die sie frei gestalten konnten.

Wir bedanken uns bei der VS Sonnhofen sowie den Lehrerinnen für die großartige Zusammenarbeit und die lustigen Stunden, die wir mit den Schülern verbringen durften.

GENERALVERSAMMLUNG

EHRUNGEN BEI DER GENERAL-VERSAMMLUNG

Ehrenzeichen für 10 Jahre in Bronze: Marco Haidenbauer
Ehrenzeichen für 15 Jahre in Silber: Christoph Derler, Janik Pichler, Paul Schrank, David Wiederhofer

v.l.n.r.: Obmann Patrick Schaffler, Marco Haidenbauer, David Wiederhofer, Vizebgm. Franz Christoph Raith, Bezirksobmann Hannes Urstöger

Bergkapelle Am Freitag, dem 20. Mai 2022, fand unsere diesjährige Generalversammlung beim GH Falkenbauer statt. Obmann Patrick Schaffler durfte neben unserem Bezirksobmann Hannes Urstöger auch den Vizebürgermeister aus Floing, Franz Christoph Raith, als Vertreter der Gemeinden begrüßen. 38 aktive Musikerinnen und Musiker sowie zwei unserer Ehrenmitglieder fanden sich ein, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Der sonst so umfangreiche Bericht mit Fotos unseres Obmannes fiel diesmal deutlich kürzer aus, gab es doch im Jahr 2021 quasi keine Ausrückungen. Einige wenige geplante Termine – wie z. B. unser Kirchenkonzert oder das Wertungsspiel des Musikbezirkes Birkfeld – wurden Opfer der Pandemiebestimmungen. Immerhin konnten einige Geburtstage gefeiert werden und so mancher Storch erfolgreich landen. Mit dem Frühschoppen der FF Floing am Trummerhof schafften wir 2021 zumindest einen (!) offiziellen Auftritt. In kleineren Gruppen konnten aber unser Quartett und unser Klarinettenensemble einige wenige Auftritte absolvieren. Positiv ist jedoch, dass der Ausblick auf den Terminkalender des heurigen Jahres wieder zahlreiche Ausrückungen verspricht.

Besonders erfreulich ist, dass sich unsere Anzahl der Mitglieder im Verein seit 2021 kaum verändert hat und wir mit 64 aktiven Musikerinnen und Musikern auch künftig für ein Klangerlebnis sorgen können. Unsere fleißigen Jungmusikerinnen und Jungmusiker, welche zahlreiche Leistungsabzeichen absolviert haben, wurden ja bereits in unserem letzten Artikel erwähnt.

Nach einem kurzen Bericht unserer Finanzreferentin zum – trotz Pandemie – erfolgreichen Jahresabschluss für uns als Verein folgten die Ehrungen einiger Vereinsmitglieder. Diese wurde vom Obmann gemeinsam mit dem Bezirksobmann und dem Vizebürgermeister durchgeführt.

Bezirksobmann Hannes Urstöger und auch der Vizebürgermeister Franz Christoph Raith sicherten in ihren Grußworten ihre weitere Unterstützung und ein stets offenes Ohr für uns als Verein zu. Obmann Patrick Schaffler schloss die Generalversammlung nach fast rekordverdächtigen 44 Minuten und der Abend konnte bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

FRÜHSCHOPPEN

Am Pfingstsonntag konnten wir nach 2 Jahren auf dem Festplatz in Fresen bei unserem Frühschoppen endlich wieder Gäste begrüßen. Zünftige Musik vom Musikverein Jugendkapelle Litzelsdorf aus dem Burgenland erfüllte dabei unser Festzelt und sorgte für Stimmung. Mit etwas Glück verschonten uns die dunklen Wolken rund um Fresen relativ lange und so konnte gemütlich getrunken und gegessen werden. Beim Blick in das volle Festzelt war es für unseren Obmann Patrick Schaffler eine Freude, unsere Gäste zu begrüßen. Am Nachmittag ging es dann gemütlich mit Musik von „Zenz und seine Freunde“ weiter. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher unseres Frühschoppens, die damit unseren Verein nach langer Pandemiepause unterstützt haben!

GOLDENES EHRENZEICHEN FÜR HUBERT BRATL

Bergkapelle Am 20. April 2022 wurde unserem Kapellmeister Hubert Bratl im festlichen Ambiente der Aula der Alten Universität Graz von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen. Diese Auszeichnung erhalten Steirerinnen und Steirer nach Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung dann, wenn sie besondere Leistungen für das Land Steiermark erbracht haben. Hubert Bratl wurde für seine Arbeit als Bezirkskapellmeister im Musikbezirk Birkfeld geehrt. Diese Funktion hatte er von 1984 bis 2020 inne und setzte sich dort mit großem Engagement u. a. im Bereich der Jugendarbeit ein. Durch seine jahrelange Arbeit darf sich der Musikbezirk Birkfeld heute über viele gut ausgebildete Vereinsmitglieder freuen. Wir Musikerinnen und Musiker gratulieren an dieser Stelle unserem Kapellmeister nochmals sehr herzlich zu dieser großen Auszeichnung!

KUNST GING WIEDER AN DIE FRISCHE LUFT

Rückblick auf das farben.formen.festival von Styrian Summer Art im Sommer 2022.

Vielfältig wie lange nicht präsentierte sich das diesjährige Kursprogramm von Styrian Summer Art. In der ersten Julihälfte und ab Mitte August wechselten Malkurse in Öl und Acryl ab mit zarten Strichen beim Kalligrafieren, beim Illustrieren von Geschichten oder beim Skizzieren von malerischen Ortsansichten. Teilnehmer:Innen mit Vorliebe fürs Plastische gingen im Aupark dem Werkstoff Holz zu Leibe, die Freund:innen der keramischen Formgebung ließen sich von Barbara Schmid oder Sieglinde Hofbauer inspirieren.

Die Technik des Siebdrucks und die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten des Blaudrucks vermittelten Helga Chibidziura und Ángela Tröndle in ihren Kursen, weniger geläufige Techniken und Materialien zeigte der Kurs „Mein Leben vernähen". Auch der Kurs für Experimente mit der klassischen Secco-Wandmalerei brachte Tafelbilder von altertümlicher Wirkung mit modernen Motiven hervor. Und im Kinder-Malkurs von Julia Bauernfeind zeigten junge Künstler:innen, welches Talent in ihnen steckt.

Sprachliches Können erwiesen die Teilnehmer:innenbin der Schreibwerkstatt mit Semier Insayif und dem Storytelling-Kurs, wo der Drehbuchautor Enrico Jakob zur dramatischen Gestaltung der eigenen Geschichte(n) anleitete. Gänzlich aus der Natur kamen die Materialien und Motive für das Ecoprintverfahren. Doris Reinbacher verblüffte dabei mit den Möglichkeiten, Blüten, Blätter, Wurzeln zum Bilddruck zu verwenden. Und auf einer Wanderung im Naturpark mit den Eseln von Carmen Dreier-Zwetti ließen sich die Teilnehmer:innen beim Langsam-Schauen Fotowandern von Christian Strassegger zu teilweise ungewöhnlichen Fotomotiven verführen. Der Austausch mit Natur und Umgebung stand im Landart-Kurs von Angelika Thon im Mittelpunkt und Willy Puchner verwandelte mit seiner Gruppe Naturwahrnehmung in poetische Natur-Tagebuchblätter. Neu war die Einladung zur Sommer.Frischen.Kunst mit Freiluftveranstaltungen.

Für alle, die nicht dabei waren, gibt es zum Abschluss ab 7. Oktober 2022 noch die Möglichkeit mit Manfred und Martin Gollowitsch großformatigen Figuren mit Talkstein zu gestalten. Weitere Informationen und Anmeldung zum Talksteinkurs auf der Website: *www.styriansummerart.at*

JUNGER STAATSMEISTER

Am ersten Juli-Wochenende fand die diesjährige österreichische BMX-Meisterschaft in Bludenz statt. In der Kategorie Boys 11/12 war der Pöllauer Sandro Hohengassner (Team Sportunion BMX Baierdorf) nicht zu schlagen und holte sich mit acht gewonnenen Laufsiegen souverän den österreichischen Meistertitel. Herzliche Gratulation dem jungen Sporttalent!

GRÜNE OASE

Eine neue Natur-im-Garten-Oase gibt es in Pöllau: Gertrude und Karl Schänzer haben die Vorgaben des Vereins „Natur im Garten" erfüllt, wie Privatgartenberater Stefan Käfer anlässlich der Bewertung erfreut feststellen konnte. Er überreichte Gertrude Schänzer für ihren torffreien, ohne chemisch-synthetischen Pestizide und Dünger gepflegten Privatgarten die „Natur-im-Garten-Plakette".

TSV STARTET IN NEUE SAISON

Der TSV Pöllau startet in die neue Saison und stellt seine Zu- und Abgänge vor.

Zugänge: Michael Kölbl (von Lafnitz), Martin Rodler (von Lafnitz), Fabian Jurak (von Gleisdorf), Stefan Moosbrugger (von Hartberg), Lorenz Rechling (kommt aus einer Karrierepause), David Oprea (von Greinbach), Lukas Oprea (von Hartberg), Marcel Almer (kommt retour aus der Leihe von Strallegg), Alex Hofer (kommt aus einer Karrierepause) Anton Stanic, Johannes Straussberger und Julian Nussgraber sind nach Ihren Verletzungen wieder fit und Lorenz Koller ist nach seinem Auslandsaufenthalt auch wieder mit an Bord. David Derler und Simon Pircher rücken aus dem Nachwuchs auf.

Abgänge:
Michael Mock (Fürstenfeld), Jan Mauerhofer (Sonnhofen), Dominik Maierhofer (Pöllauberg), Lukas Hammerl (Buch St. Magdalena), Matthias Schlagbauer (Bildungspause), Matthias Deibel (Karriereende), Marco Vidmar (Karriereende), Martin Ebner (Karriereende), Markus Schirnhofer (Karriereende), Daniel Jokesch (Karriereende)

Auf diesem Weg Alles Gute für eure kommende Aufgaben und unseren Neuzugängen herzlich Willkommen beim TSV Sparkasse Pöllau 1951.

SPIELPLAN OBERLIGA
TSV Sparkasse Pöllau
Herbst 2022

7.	TSV Kirchberg/R. – TSV PÖLLAU	FREITAG	16. Sept. 22	19.00
8.	**TSV PÖLLAU – SV Frannach**	**FREITAG**	**23. Sept. 22**	**19.00**
9.	FC Almenland – TSV PÖLLAU	SAMSTAG	01. Okt. 22	16.00
10.	SV Ilztal – TSV PÖLLAU	FREITAG	07. Okt. 22	19.00
11.	**TSV PÖLLAU – SV Anger**	**FREITAG**	**14. Okt. 22**	**19.00**
12.	SV Krottendorf – TSV PÖLLAU	FREITAG	21. Okt. 22	19.00
13.	**TSV PÖLLAU – SC St. Margarethen/R.**	**FREITAG**	**28. Okt. 22**	**19.00**

Änderungen vorbehalten, Details entnehmen Sie unseren Social-Media-Kanälen!

WEHRDIENSTBERATUNG

Die Marktgemeinde Pöllau organisierte auch dieses Jahr wieder eine Wehrdienstberatung und eine kostenlose Busfahrt zur Stellung. Vizeleutnant Josef Pfeifer, 1. Vizebürgermeister von Pöllau, informierte im Rahmen der Wehrdienstberatung gemeinsam mit dem Roten Kreuz (Ortsstellenleiter-Stv. Jürgen Saurer und Marcel Allmer) sowie dem ÖKB (Karl Gaulhofer, Obmann Pöllau, und Werner Gmeiner, Obmann Pöllauberg) die anwesenden stellungspflichtigen Jugendlichen.

BEFÖRDERUNG ZUM GENERALMAJOR

Mit 1. Juli wurde Ing. Dipl.-Wi.-Ing. (FH) Stachel Johannes, BA, zum Leiter der Abteilung IV/A/4 – Sondereinsatztechnik im BMI, Sektion IV – IT und Service ernannt und zum Generalmajor befördert. Johannes Stachel wird mit seiner über Jahrzehnte erlangten Expertise im Bereich Kriminaldienst und Observation zukünftig das Beschaffungswesen-Sondereinsatz-Technik im BMI aktiv mitgestalten. Er war zuvor von 1999 bis 2002 stellvertretender Leiter der Logistik im LPD Bgld, von 2002 bis 2007 als Leiter der OBS-Außenstelle Süd und seit 2007, also seit 15 Jahren, als stellvertretender Abteilungsleiter 2 und Referatsleiter der Zentralen Observation in der EKO Cobra/Direktion für Spezialeinheiten für das gesamte Bundesgebiet, aber auch international (grenzüberüberschreitend) tätig. Der Generalmajor ist damit auch der ranghöchste im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, Gemeinde Pöllauberg wohnhafte und noch im aktiven BMI-Dienst stehende Exekutivbeamte.

LEBENSHILFE RÄUMTE BEI DEN SOMMERSPIELEN AB

Bei den „8. Nationalen Special Olympics Sommerspielen“ von 23. bis 28. Juni 2022 feierten die Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe Hartberg tolle Erfolge.

Erstmals haben die Sommerspiele von Special Olympics Österreich im Burgenland stattgefunden. Die Wettkämpfe sind in Oberwart, Pinkafeld, Stegersbach, Parndorf und Großpetersdorf über die Bühne gegangen. 1.800 Sportler*innen aus ganz Österreich und dem Ausland nahmen teil. 600 Trainer*innen und 800 freiwillige Helfer*innen trugen zum Gelingen der Wettbewerbe in 16 Sportarten an vier Tagen teil. Ausgetragen wurden die Sportarten 4000m Lauf (Einzel & Unified), Boccia, Bowling, Fußball, Golf, Judo, Leichtathletik, MATP (Motor Activity Training Program), Powerlifting (Gewichtheben), Radsport, Reitsport, Schwimmen, Stocksport, Tanzsport, Tennis und Tischtennis.

Die Lebenshilfe Hartberg war mit einem Team aus 36 Sportler*innen und 19 Trainer*innen in den Sportarten Boccia, Leichtathletik, Radsport, MATP und Stocksport am Start.

Folgende Sportler*innen von der Tageswerkstätte Pöllau nahmen teil: Leichtathletik: Kohlhofer Michael, Wiesenhofer Elisabeth, Hirschbeck Elfriede, Gleichweit Brigitte, Streim Jennifer, Schwaiger Silvia, Felberbauer Andreas, Maier Thomas mit den Trainer*innen/Begleiter*innen Halper Christine, Ganster Romana, Steinwender Daniel

MATP: Stranz Johannes, Windhaber Bruno, Habersack Roland mit Trainer*in Kainer Julia, Grandits Marcus Kainz Christian, Kurz Michael, Pußwald Franz und Ressler Robert

Folgende Firmen haben das Antreten der Lebenshilfe Hartberg bei den Sommerspielen unterstützt: PORR AG, Ringana, DieTex – die Wäscherei, Hochegger Dächer, RKP IT-Solutions, Rupo Fenstersysteme, rmDATA GmbH, Notariat Bajlicz, Heuriger zum Kellerschlössl

DIE ERGEBNISSE

Boccia

Österreichische Meisterschaft/ Damen:
- 1. Platz Ackerbauer Maria
- 3. Platz Pohl Carmen

Platzierungen im Einzelbewerb:
- 2. Platz Gamperl Yvonne
- 3. Platz Ackerbauer Maria und Schneider Franz
- 4. Platz Schuller Benjamin
- 7. Platz Pohl Carmen
- 8. Platz Genser Anna-Lena

Platzierungen im Doppelbewerb
- 3. Platz Gamperl Yvonne und Pohl Carmen
- 4. Platz Ackerbauer Maria und Schneider Franz

Leichtathletik

400m Lauf
- 5. Platz Kapfer Robin

100m Lauf
- 1. Platz Streim Jennifer
- 2. Platz Kapfer Robin
- 3. Platz Maier Thomas und Reithofer Christian
- 4. Platz Gleichweit Brigitte

50m Lauf
- 2. Platz Fuchs Sabrina und Weidinger Martin
- 3. Platz Hofbauer Denise und Reithofer Christian
- 5. Platz Thuroczy Kathrin

25m Lauf
- 5. Platz Putz Bianca

25m Rollator-Rollstuhl-Lauf und österreichischer Meister
- 3. Platz Kohlhofer Michael

Tennisballwurf
- 1. Platz Felberbauer Andreas, Gleichweit Brigitte und Kohlhofer Michael
- 2. Platz Hofbauer Denise und Weidinger Martin
- 3. Platz Hirschbeck Elfriede und Streim Jennifer
- 5. Platz Putz Bianca
- 6. Platz Maier Thomas
- 8. Platz Wiesenhofer Elisabeth

Radsport

10 km Rennen
- 3. Platz Schirnhofer Christian
- 4. Platz Gleichweit Markus

5 km Rennen
- 2. Platz Jandl Patrick
- 3. Platz Gleichweit Markus
- 4. Platz Schirnhofer Christian
- 5. Platz Nemeth Angelika

1 km Rennen
- 3. Platz Nemeth Angelika
- 4. Platz Jandl Patrick

MATP (Motor Activity Training Program)

10 Stationen-Bewerb
- 1. Platz Nahold Sandra
- 2. Platz Stranz Johannes
- 3. Platz Lankmair Manuel
- 4. Platz Habersack Roland

Stocksport

Einzelbewerb
- 2. Platz Kainz Christian
- 4. Platz Kurz Michael
- 5. Platz Almbauer Patrick
- 6. Platz Ressler Robert
- 7. Platz Pußwald Franz

Teambewerb
- 3. Platz für Almbauer Patrick, Kainz Christian, Kurz Michael, Pußwald Franz und Ressler Robert

ERFOLG FÜR INTEGRATIONSTEAM

Johannes Pöltl vom Integrationsteam Jogllland holte sich bei den Sommerspielen im Schwimmbewerb über 50-Meter-Freistil den dritten Platz und im 25-Meter-Freistil den vierten Platz.

Trainiert wurde der Pöllauer von Birgit Zottler, Daniela Kraimer, Valentina Eichtinger und Christoph Tösch. Bürgermeister Johann Schirnhofer und Badreferent GR DI Günther Gaugl gratulierten.

NEUE AKADEMIE FÜR NACHHALTIGKEIT

Die Akademie für Nachhaltigkeit befindet sich im Pöllauer Tal mit seiner einzigartigen Natur, Kultur und den regionalen Vorbildbetrieben. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Interessensgruppen soll die Akademie als regionales, nationales und in weiterer Folge internationales Bildungszentrum etabliert werden.

Die Akademie wird als Tochtergenossenschaft der Genossenschaft Haus der Nachhaltigen Wirtschaft und der Privatstiftung Sparkasse Pöllau geführt. Sie ist ein Bildungs- und Ausbildungszentrum für Führungskräfte, UnternehmerInnen, EntscheidungsträgerInnen sowie für die Bevölkerung zu allen Themen der Nachhaltigkeit.

Ein 360° Ausbildungsprogramm bringt den Teilnehmenden ein vertieftes Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Aufbauend auf dieser Basis entwickeln die Teilnehmenden konkrete Umsetzungsschritte für ihren (beruflichen) Alltag.

Weitere Informationen und Kontakt bei Geschäftsleiterin Victoria Schlagbauer, BSc, MSc telefonisch unter 0664 8182825, per Mail unter *info@akademie-nachhaltigkeit.com* oder laufend auf *www.akademie-nachhaltigkeit.com*

Genossenschaftsgründung der Akademie für Nachhaltigkeit Pöllauer Tal eG (v. l. n. r.): Akademie-Vorständin Anita Tscherne, MBA MAS, Akademie-Beirat DI Dr. Michael Weiss, Haus der Nachhaltigen Wirtschaft-Vorständin Mag. Michaela Fuchs, Rückenwind Förderungs- und Revisionsverband gemeinwohlorientierter Genossenschaften-Verbandsjurist Dr. Karl Staudinger, Akademie-Leitung Victoria Schlagbauer, BSc, MSc und Akademie- und Privatstiftung Sparkasse Pöllau-Vorstand VDir. Jürgen Flicker

SPARKASSE PÖLLAU: 2021 IN ZAHLEN

Die Sparkasse Pöllau kann auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken. Das zeigt die Bilanz, die kürzlich bei der Hauptversammlung beschlossen wurde. Die Sparkasse freut sich über ein Wachstum in allen Geschäftsbereichen.

Die Bilanzsumme konnte um 13,3% auf 236 Millionen Euro erhöht werden. Sowohl Kundeneinlagen (+ 16,12%) sowie Kundenkredite (+ 17,5%) konnten überdurchschnittlich gesteigert werden. 2021 wurden 8.737 KundInnen von der Sparkasse Pöllau als verlässlicher Partner betreut und bei der Umsetzung privater und geschäftlicher Ideen unterstützt.

34 MitarbeiterInnen hatten 2021 einen sicheren Arbeitsplatz in der Sparkasse. Davon nutzen 14 MitarbeiterInnen eine Teilzeitvereinbarung. Durch diese Möglichkeit sowie durch flexible Arbeitszeitmodelle können alle Mitarbeiter:innen Beruf und Familie gut in Einklang bringen.

Mehr als 300.000 Euro sind auch im Jahr 2021 seitens Sparkasse und Privatstiftung in die Region geflossen. Unterstützt wurden in erster Linie Vereine, soziale und kulturelle Einrichtungen, die öffentliche Hand, Jugend- und Bildungsaktivitäten sowie Einsatzorganisationen.

Die Sparkasse Pöllau kann positiv ins nächste Jahr blicken. Mit rund 19,5 Millionen Euro Eigenkapital verfügt sie über eine solide Kapitalausstattung für die Zukunft.

Adolf Schloffer, Hannes Weghofer, Johann Schweighofer, Robert Buchberger sen., Johann Bauernhofer, Maria Maier, MMag. Monika Hofstädter, Mag. Klaus Ebner, Jürgen Flicker, Mag. Roswitha Pailer, Mag. Peter Bubik, Mag. Kurt Temm, Johannes Kielnhofer (v. l. n. r.)

EINSATZ FÜR UMWELT MIT AUSZEICHNUNGEN BELOHNT

Rund 5000 TeilnehmerInnen (das sind fast 7 % der Bewohner!) aus allen 27 Gemeinden reinigten öffentliche Flächen und setzten damit ein Zeichen gegen das achtlose Wegwerfen von Abfall. Kombiniert wurde die Aktion „Saubere Steiermark“, die unter dem Motto „Reinwerfen statt Wegwerfen“ stand, mit einem Gewinnspiel und mehreren Auszeichnungen. Ende Juni wurden im ORF-Zentrum in Graz die PreisträgerInnen geehrt.

Andreas Muhr (Bild, 2. v. r.) und Familie Hütter (der Preis wurde übermittelt) wurden für ihre besonderen Leistungen um den Umweltschutz geehrt.

Heuer wurden auch drei Auszeichnungen für besondere Leistungen im Bereich des Umweltschutzes und für den vorbildlichen Einsatz bei der Aktion „Saubere Steiermark“ im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld vergeben. Zwei davon gingen in die Marktgemeinde Pöllau! Eine Auszeichnung ging an die Familie Hütter aus Rabenwald und die zweite an Andreas Muhr aus Sonnhofen. Als kleines Dankeschön gab es für die Ausgezeichneten ein Zotter-Schoko-Abo für ein ganzes Jahr.

Nachdenklich macht die Verantwortlichen der Gemeinde und des Abfallwirtschaftsverbandes die Vorgehensweise von einigen wenigen Autofahrern, die ihre Flaschen, Verpackungsmaterialien, Zigarettenschachteln und Getränkedosen immer wieder entlang der Gemeindestraßen entsorgen. Uns sollte immer bewusst sein, dass wir die Natur und unseren Lebensraum nur von unseren Kindern ausgeborgt haben und deshalb sollten wir auch dem entsprechend handeln, sagt Gerhard Kerschbaumer, Umwelt- und Abfallberater des AWV. Die Natur braucht den Menschen nicht, aber der Mensch braucht die Natur!

Die Verantwortlichen der Gemeinde und des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg bedanken sich bei den vielen freiwilligen HelferInnen, die dazu beigetragen haben, unser schöne und lebenswerte Gemeinde von achtlos in der Natur herumliegendem Müll zu befreien.

GEMEINSAME WEGE

Zwei, die sich gefunden haben und seit Jänner gemeinsame Wege gehen: Norbert Janisch fasst die mehrfach ausgezeichnete Werbeagentur INRED und die Janisch Werbetechnik GmbH unter einem Dach zusammen, das INRED-Team wird in die Janisch Werbetechnik GmbH integriert. Das bringt auch den Kundinnen und Kunden viele Vorteile.

Die renommierte Werbeagentur INRED bietet dieselben Leistungen wie bisher: die Konzeption von Werbemaßnahmen sowie Grafik und Kreation unterschiedlichster Werbemittel.

Auf das Design folgt die Umsetzung der Werbemittel, also ihre Produktion. Die läuft nun noch flüssiger: „Geht es um den Druck von Werbemitteln auf Papier, bleibt für INRED-Kunden alles wie gehabt: Das INRED-Team übernimmt die grafische Konzeption und Kreation und wickelt die Umsetzung über die passende Druckerei ab. Bei Werbemitteln wie Autofolierungen, Gebäude-Beschriftungen oder bedruckter sowie bestickter Kleidung läuft die Produktion im Haus. Damit geht alles noch einfacher“, erklärt Norbert Janisch.

Seit der Gründung steht Janischs Unternehmen für ein breitgefächertes Angebot im Bereich Werbetechnik. Mit der zu Janisch Werbetechnik gehörenden Marke Styriatex decken Hannes Städtler und das Janisch-Werbetechnik-Team den Bereich Textildruck und -stickerei perfekt ab, unter der Marke happybanner werden personalisierte Banner angeboten.

Bei dieser großen Produktpalette findet jedes Unternehmen genau das, was zu ihm passt.

KONTAKT
Janisch Werbetechnik
Norbert Janisch, Tel. 03335/94 140 600
www.janisch-werbetechnik.at
Werbeagentur INRED
Joe Fetz, Tel. 03335/94 140 311
www.inred.at
Gewerbepark 523, 8225 Pöllau

PÖLLAU TRIFFT HAMBURG

Im Rahmen eines Erasmus-Austausch Projekts wurden wir von der Firma Günther Stalzer Rauchfangkehrermeister heuer als einer von nur drei steirischen Rauchfangkehrer-Betrieben ausgewählt, am grenzüberschreitenden Lehrlings-Austausch teilnehmen.

Für die besten Rauchfangkehrer-Lehrlinge aus Deutschland gab es dabei die Möglichkeit, internationale Berufserfahrung zu sammeln und in den steirischen Betrieben zu „schnuppern“.

Ergänzt wurde die praktische Erfahrung durch theoretische Weiterbildung in der Berufsschule Murau.

Natürlich durfte dabei auch das Kennenlernen der Steiermark nicht zu kurz kommen. Eine Kirchenführung inklusive Kirchturm mit Gerhard Reicht als äußerst kompetenten Kirchenführer, das historische Zentrum von Pöllau, der Besuch des Dachsteins und weiterer Sehenswürdigkeiten waren für unseren Gast Max Lünstedt aus Hamburg (Foto, 1. Reihe Mitte inmitten seiner Pöllauer Kollegen) besonders beeindruckend.

Im Gegenzug haben drei steirische Lehrlinge nun die Möglichkeit im November in die Berufswelt der deutschen Rauchfangkehrer hineinzuschnuppern.

Wir freuen uns auch in Zukunft ein Teil dieses internationalen Projekts zu sein!

VOR DEN VORHANG GEHOLT

Mit dem „Julius Award“ holt der Wirtschaftsbund steirische Qualitätsbetriebe vor den Vorhang, die Mut und Leidenschaft für das Unternehmertum verkörpern und durch ihre Tätigkeit Zukunft und Tradition ineinander verschmelzen lassen. Der Award ist nach Julius Raab benannt, der den Wirtschaftsbund nach Kriegsende im Jahre 1945 gegründet hat und für eine starke Wirtschaft und Wohlstand für alle eingetreten ist.

Daher wurden in Zusammenarbeit von Bezirksgruppenobmann Christian Sommerbauer, Organisationsreferentin Simone Pfeiffer und den jeweiligen Ortsgruppen den Kriterien entsprechend Firmen vorgeschlagen. Um den Preisträgern die Wertschätzung seitens des Wirtschaftsbundes auszudrücken, erfolgte die erstmalige Verleihung des Julius Awards im Rahmen des WB-Sommerfestes in Bad Blumau. Insgesamt wurden im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld sieben Unternehmen mit dem Julius Award ausgezeichnet. Besonders erfreulich ist es, dass für unsere Region dem aufstrebenden und erfolgreichen Restaurant und Seminarhotel Gruber diese Auszeichnung zuteil wurde.

LÄRM

Die Marktgemeinde Pöllau ersucht, das Rasenmähen und andere lärmende Tätigkeiten nur zu folgenden Zeiten durchzuführen:
Montag bis Freitag: von 7 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr
samstags: von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

HECKEN AN VERKEHRSFLÄCHEN

Die Eigentümer von Hecken an öffentlichen Verkehrsflächen (Gehwege und Straßen) werden gebeten, diese so zurückzuschneiden, dass der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr diese Bereiche ständig uneingeschränkt passieren kann.

1. PÖLLAUER KULTUR-STAMMTISCH

Donnerstag, 22. September 2022, 19 Uhr
Gasthof Hubmann
Das Kulturreferat der Marktgemeinde Pöllau lädt alle Kultur-Interessierten zu einem gemeinsamen Treffen ein. Bringen Sie Ihre Ideen ein, tauschen Sie sich aus und arbeiten Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

KRÄUTERTREFF

• Kräuterwanderung bei Maria
24. September 2022, 9 Uhr
Treffpunkt bei Maria Bichl, Oberneuberg 79, 8225 Pöllau
• Die „Big Five" der ätherichen Öle für die Hausapotheke
7. Oktober 2022, 18 Uhr
Gasthaus Hubmann, Herrengasse 21
Eva Herbst, dipl. Aromapraktikerin und FNL-Kräuterexpertin
Anmeldung für beide Veranstaltungen: Verena Wiesner, FNL-Ortsleitung und FNL-Kräuterexpertin, Tel. 0664/222 34 74

VEREIN NATURPARK PÖLLAUER TAL

28. und 29. September 2022: Sammeltage „Apfel-Cuvée" von 14 bis 19 Uhr, ASZ Pöllau
5. Oktober 2022: Exkursion „Streuobstwiese" von 16 bis 18 Uhr, Treffpunkt Hofladen Muhr

LANGE NACHT DER MUSEEN

1. Oktober 2022, 18 Uhr
Museum Echophysics, Schloss Pöllau

AUF ZUR WANDERUNG

Großer Aufmarsch beim EVG-Wandertag in Sonnhofen: Heuer lautet das Motto am 26. Oktober wieder „Wandern mit Musik": Start ist in der Zeit von 7 bis 11 Uhr auf dem Sportplatz von Sonnhofen. Dort spielen dann auch ab 11 Uhr „Top 2" auf, zusätzlich gibt es bei jeder Labestation Livemusik.
Anmeldung für Wandergruppen: Werner Golec (Tel. 0664/4773533), Günter Golec (Tel. 0664/2604710)

AUF ZUM ZWERGENTREFF

Ausgelassen und fröhlich her geht es im Pöllauer Aupark jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, wenn Lisa-Maria Groller (Tel. 0664/5145966) und Helene Schönbacher (Tel. 0664/5163599) zum geselligen „Zwergentreff" einladen. Interessierte sind herzlich willkommen!

ORGELSCHÄTZE ENTDECKEN

Zum 23. Internationalen Symposium lädt das Österreichische Orgelforum von 6. bis 9. Oktober 2022 ins Schloss Pöllau. Im Mittelpunkt der Fachtagung stehen diesmal zwei Instrumente – die Orgel in unserer Pöllauer Pfarrkirche und jene am Pöllauberg. Exkursionen zu den Orgeln in der Umgebung ergänzen das Programm. Zu den abendlichen Orgelkonzerte in den Kirchen von Pöllau (6. Oktober, 19.30 Uhr), Kaindorf (7. Oktober, 19.45 Uhr) und Pöllauberg (8. Oktober, 18 Uhr) sind alle Interessierten herzlich eingeladen, Karten gibt's an der Abendkassa. Ein Gottesdienst mit festlicher Musik für Bläser und Orgel in der Pöllauer Pfarrkirche beendet am 9. Oktober das Symposium. Beginn ist um 9 Uhr. Infos: *www.orgelforum.org*

UNSER SERVICE FÜR SIE

Immer im Blick haben Sie alle Abfuhrtermine für Restmüll, Leichtfraktion und Biomüll, wenn Sie auf Ihrem Handy in der Pöllauer-Tal-App die Erinnerung für den Müllkalender aktivieren!

Vorankündigung

PÖLLAUER WEIHNACHT

2. bis 4. Dezember 2022

KONTAKT
Petra Haider, Tel. 0664/4521403
Dekozauber Pöllau, Tel. 0664/5842455

NACHRUF FRANZISKA POLZHOFER

Frau Franziska Polzhofer ist am Montag, 18. Juli 2022, im 97. Lebensjahr in Anwesenheit ihrer Familie verstorben.
Franziska ist in Gersdorf bei Pischelsdorf aufgewachsen. Im Mai 1944 begann sie im Kaufhaus Grumbeck in Pöllau ihre Lehre. Bei einer Weihnachtsfeier in der Turnhalle (gegenüber Kimmelmann) im Jahre 1947 lernte sie Karl Polzhofer kennen.
Im Jahr 1949 heirateten sie gemeinsam mit ihrer Schwester in Pischelsdorf. Die Schwiegereltern mieteten in Zeil-Pöllau das Haus Höllmüller, wo sich die Tischlerei ihres Schwiegervaters und die Schneiderei ihrer Schwiegermutter befand.
1954 kauften Franziska und Karl in Schmiedgasse 267 ein Grundstück für die Errichtung einer Tischlerwerkstätte. Mit viel Fleiß und mit großem persönlichem Einsatz bauten sie über die nächsten Jahrzehnte eine erfolgreiche Tischlerei auf, die über die Grenzen Pöllau hinaus bekannt war. Neben der Firma gründeten Franziska und Karl auch eine Familie mit drei gemeinsamen Kindern: Karl, Gabi und Marianne. 1974 wurde durch Franziskas Initiative der Firmenname auf KAPO geändert (Karl Polzhofer). Im Jahre 1980 wurde die Firma an ihren Sohn Karl übergeben.
Franziska war nicht nur eine tüchtige Geschäftsfrau und Mutter, sondern auch eine Förderin der Kultur in Pöllau: Sie und Karl unterstützten die Renovierung der Kapelle von Johannes Nepomuk (gegenüber KFZ-Kleindienst) und den ersten der Tabernakel-pfeiler, die von den Rosenkranz-Bruderschaften errichtet wurden und bis auf den Pöllauberg führen. Außerdem unterstützte sie die Freiwillige Feuerwehr Pöllau und die Musikkapelle.
Franziska war auch ein langjähriges Mitglied des Seniorenbundes und der Katholischen Frauenbewegung und war bis ins hohen Alter Mitglied der Turnergruppe von Werner Riedl im Haus Polzhofer.
Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

EINTAUCHEN IN DIE GESCHICHTE

Historischer Verein für Steiermark präsentiert seine „Blätter für Heimatkunde“ mit Pöllau-Schwerpunkt.
Nach 17 Jahren stellt sich der 1850 gegründete Historische Verein für Steiermark wieder allen Pöllauerinnen und Pöllauern vor, die an Geschichte interessiert sind. Anlass ist die Veröffentlichung seiner aktuellen „Blätter für Heimatkunde“; sie beinhalten fünf Beiträge, von denen sich vier mit Pöllauer Themen befassen: Bisher unbekannt war etwa, welche Bücher die Stiftsbibliothek besaß; jetzt ist ein Verzeichnis ihres Buchbestandes aufgefunden worden. Über die beiden Parkanlagen des Marktes wird ebenso berichtet wie über die Abstürze von US-Bombern im Jahre 1944. Und ein Beitrag befasst sich mit Menschen evangelischen Glaubens aus deutschen Ländern, die hier in Pöllau zum Katholizismus übergetreten sind.
Wann? Freitag, 23. September 2022, 18 Uhr
Wo? Großer Freskensaal, Schloss Pöllau

NOTRUFNUMMERN UND ÄRZTE

Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
Euronotruf: 112
Ärztebereitschaft: 141
Gesundheitstelefon:
1450 (*www.1450.at*)

Rotes Kreuz: Tel. 14844
Grünes Kreuz Pöllau:
Tel. (03335) 2219
Apothekennotruf: 1455

Offene Ordinationen:
www.ordinationen.st

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Wolfgang Beckmann: Tel. (03335) 20222
Mo, Do: 8-11.30 Uhr, Mi: 8-11 Uhr und 17-19 Uhr,
Fr: 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Sa: 8-10 Uhr

Dr. Gerald Macher: Tel. (03335) 34040
Mo, Di, Fr: 8–12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr,
Do: 8–12 Uhr, 16–18 Uhr

Dr. Richard Riegler: Tel. (03335) 40506
Mo, Mi, Do, Fr: 7.30-11 Uhr, Mo, Di, Fr: 16-18

mobil50plus, begleitender Mobilitätsdienst:
Tel. 0664/3447650, www.mobil50plus.at

Carsharing Naturpark Pöllauer Tal, ohne eigenes Auto mobil: Tel. 0680/3330554, www.carsharing.pöllauertal.at

MÜLLKALENDER

September

Fr	16.	Bio^{1+2} Bio^{2+4}
Fr	23.	Bio^{1+2} RM^{2}
Fr	30.	Bio^{1+2} Bio^{2+4}

Oktober

Fr	7.	Bio^{1+2} RM^{2} RM^{4}
Fr	14.	Bio^{1+2} Bio^{2+4}
Fr	21.	Bio^{1+2} RM^{2} GS
Fr	28.	Bio^{1+2} Bio^{2+4}

November

Mo	7.	RM^{2} RM^{4} RM^{8}
Fr	11.	Bio^{1+2}
Fr	18.	RM^{2}
Fr	25.	Bio^{1+2} Bio^{2+4}

Dezember

Do	1.	RM^{2} RM^{4}
Fr	2.	GS
Mo	12.	Bio^{1+2}
Fr	16.	RM^{2}

RM: Restmüll, **GS:** Gelber Sack
Bitte die Behälter **am Abholtag** ab 6 Uhr bereitstellen.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

PARTEIENVERKEHR

Die Verwaltung der **MARKTGEMEINDE PÖLLAU** ist an den Standorten Rathaus und Schulplatz zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:
Montag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr
Dienstag: 8-12 Uhr
Mittwoch: kein Parteienverkehr
Donnerstag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr
Freitag: 8-12 Uhr

Kontakt:
Marktgemeindeamt Pöllau
Hauptplatz 3
8225 Pöllau
Tel. (03335) 2038

Es sind die aktuell gültigen Corona-Maßnahmen einzuhalten.

STETS AKTUELL INFORMIERT: *www.poellau.at*

NOTFALLNUMMER

„KUMMER-NUMMER“ FÜR NOTFÄLLE

Es sollte schon wirklich ein Notfall sein: Bei technischen Notfällen wie z. B. bei Wasserrohrbrüchen, Blockierung öffentlicher Straßen, Unwetter und ähnlicher Unbill, wählen Sie bitte die Notrufnummer des

BEREITSCHAFTSDIENSTES DER MARKTGEMEINDE: TEL. 0664 1568621